

5/69

ÖSTERREICHISCHE

# leicht athletik

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES



**Hannes Schulze-Bauer — 18,27 m**

Die österreichische „Traumgrenze“ von 18 m durchbrach Hannes Schulze-Bauer. Bei den steirischen Meisterschaften gewann er das Kugelstoßen mit 18,27 m und hatte dabei folgende Serie 17,84 m — 18,24 m — 18,27 m — 0 — 17,63 m — 17,61 m. Hannes Schulze-Bauer ist auch Inhaber des österreichischen Juniorenrekordes im Kugelstoßen mit 16,63 m.

# SPORTHAUS SOMMER DOLLY KUTTICH

WIEN 1, Schmerlingplatz 3 (Ecke Bartensteingasse) beim Justizpalast, Linie H2 und 46, Telefon 42 45 59

## Spezialgeschäft für Leichtathletik

Sämtliche Marken von Sportschuhen –  
PUMA-Laufschuhe für alle Sportarten –  
Glasfiberstäbe – Startmaschinen – HELD-  
Speere und alle übrigen LA-Geräte

DER  
SPORTSCHUH DER  
WELTBESTEN MIT  
**220** WELTREKORDEN  
**adidas**



## Westathletikcup: 19./20. Juli in Madrid

Der Sechsländerkampf gestaltete sich zu einer Hitzeschlacht. An beiden Tagen wurden 45 Grad gemessen. Österreichische Siege gab es im Hammer- und im Speerwurf. Die 4 x 400 m-Staffel lief mit 40,9 österreichischen Rekord. Landesrekorde stellten Dr. Nepraunik über 200 m (Wiener Rekord mit 21,2), Wolf über 400 m (Salzburger Rekord mit 48,7) und Händlhuber über 1500 m (Oberösterreichischer Rekord mit 3:49,7) auf.

1. Schweiz 114 Punkte, 2. Spanien 105, 3. Belgien 82, 4. Österreich 67, 5. Dänemark 60, 6. Holland 54.

**100 m:** 1. Clerc (Sch) 10,4, 2. Dr. Nepraunik (Ö) 10,4 — **200 m:** 1. Clerc (Sch) 20,8, 3. Dr. Nepraunik (Ö) 21,2 — **400 m:** 1. Gayoso (Sp) 46,4, 5. Wolf (Ö) 48,7 — **800 m:** 1. Barrio (Sp) 1:48,5, 6. Hosp (Ö) 1:53,7 — **1500 m:** 1. Salve (Bel) 3:42,6, 4. Händlhuber (Ö) 3:49,7 — **5000 m:** 1. Haro (Sp) 14:10,0, 6. Müller (Ö) 16:41,6 — **10.000 m:** 1. Kristensen (Dän) 31:05,7, 5. Fink (Ö) 34:19,4 — **110 m Hü.:** E. Enkhuiza (Ho) 14,1, 4. Potsch (Ö) 15,1 — **400 m Hü.:** 1. Wirz (Sch) 51,1, 4. Haid (Ö) 51,7 — **3000 m Hind.:** 1. Menet (Sch) 8:51,6, 6. Rettenbacher (Ö) 9:45,0 — **Hoch:** 1. Garriga (Sp) 2,12 m, 6. Crepaz (Ö) 1,90 m — **Weit:** 1. Blanquer (Sp) 7,76 m, 4. Weixelbaumer (Ö) 7,23 m — **Stabhoch:** 1. Sola (Sp) 4,90 m, 5. Hallwirth (Ö) 4,20 m — **Drei:** 1. Centi (Sp) 15,38 m, 6. Potsch (Ö) 13,35 m — **Kugel:** 1. Hubacher (Sch) 18,48 m, 2. Schulze-Bauer (Ö) 17,37 m — **Diskus:** 1. Andersen (Dän) 56,50 m, 3. Matous (Ö) 52,98 m — **Hammer:** 1. Pötsch (Ö) 62,60 m — **Speer:** 1. Pektor (Ö) 72,26 m — **4 x 100 m:** 1. Schweiz 40,3, 4. Österreich (Bonesch-Dr. Nepraunik-Nöster-Hahn) 40,9 — **4 x 400 m:** 1. Belgien 3:06,8, 5. Österreich (Haid-Kolodziejczak-Hops-Wolf) 3:18,3 — **Zehnkampf:** 1. Cano (Sp) 7598 P. (10,9 — 7,08 m — 11,75 m — 1,93 m — 48,1 — 14,7 — 36,68 m — 4,00 m — 58,74 — 4:27,0), 4. Mandl (Ö) 7339 P. (11,2 — 7,10 m — 13,55 m — 1,85 m — 50,5 — 14,7 — 40,68 m — 4,20 m — 54,64 m — 5:01,3), 7. Dießl (Ö) 7271 P. (10,9 — 71,0 m — 14,48 m — 1,85 m — 52,3 — 15,2 — 44,84 m — 4,10 m — 54,04 m — 5:23,1).

Alpenvollmilchpulver  
Futtermagermilch  
Butter  
Käse  
Eiprodukte  
Molkereibedarf  
Käsereibedarf  
Molkereimaschinen  
Melk Hilfsmittel

# OEMOLK



Import - Export  
Einkauf - Verkauf

Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband Werdertorgasse 5 WIEN 1

Telefon: 63 36 31 Serie  
Fernschreiber: 07-4021  
Telegramme: Demolk Wien

Lager Praterstern  
WIEN 2

Nordbahngelände  
Magazin VII  
Telefon 24 25 41

# Halbjahresbilanz – ein Grund zur Freude!

Wir haben uns für das Jahr 1969 viel vorgenommen und gerade deshalb wollen wir auf halbem Wege kurz haltmachen und unsere Arbeit auf ihren Erfolg hin prüfen. Haben wir das erreicht, was wir uns erhofft haben? Wo muß der Hebel neu angesetzt werden?

Auf den ersten Blick scheint die Halbjahresbilanz absolut positiv auszufallen und somit ein Grund zur Freude zu sein, denn wir haben den Länderkampf der Frauen gegen die starke Slowakei überraschend gewonnen, wir haben neue Rekorde zu verzeichnen und die Resultate bei den Jugendmeisterschaften — besonders bei den Mädchen — zeigten in der Spitze eine Breite, die uns zur Überzeugung kommen läßt, daß wir uns am richtigen Wege befinden. Und trotzdem wird es notwendig sein, eine Analyse anzustellen, um die noch vorhandenen Schwächen aufzudecken und zu erkennen, ob unsere Saat aufgegangen ist.

Im Interesse einer objektiven Beurteilung halte ich es für richtig, eine Trennung zwischen der Frauen- und Männer-Leichtathletik vorzunehmen und unserem Nachwuchs ein besonderes Augenmerk zu widmen. Ich möchte aber vorausschicken, daß ich — um den Rahmen dieses Aufsatzes nicht zu überschreiten — gezwungenermaßen oft nur Beispiele nennen kann, und es dadurch nicht nur möglich, sondern auch wahrscheinlich ist, daß manche Namen nicht angeführt werden, die vielleicht aufgezählt werden sollten, wofür ich im Verständnis und die Betroffenen schon jetzt um Entschuldigung bitte.

Beginnen wir mit dem Erfreulichsten, und das sind unbestritten unsere Mädchen und Frauen. Obwohl wir hier den Ausfall einiger unserer Besten, wie Eva Janko und zeitweise Hanna Kleinpeter (Krankheit) zu verzeichnen hatten, gab es doch so viele und schöne Erfolge, daß wir ganz allgemein von einem „Aufschwung“ in unserer Frauenleichtathletik sprechen können.

Da ist in erster Linie natürlich der neue Rekord Ilona Gusenbauers mit 1,84 m und ihre neuerliche Berufung in das Europateam zu nennen. Ein schöner persönlicher Erfolg und eine Werbung für die österreichische Leichtathletik! Nicht viel weniger haben wir uns aber über den Leistungsanstieg der jungen Margit Rauscher gefreut, die — nach Umstellung auf den „Flop“ — bereits 1,67 m sprang und uns hoffentlich bald mit einem 1,70-m-Sprung überraschen wird!

Maria Sykora hat das, was sie schon im Vorjahr zu werden versprach, nicht nur gehalten, sondern sogar überboten. Zu ihren sehr guten Leistungen in 400 m (54,7) und 800 m (2:12,4) kommt ihre glänzende Zeit in der neuen Disziplin: 100 m Hürden mit 14,3, womit sie sich — was uns wichtig ist — der europäischen Spitze nähert.

Im Diskuswurf hält Signoretti noch immer knapp an der 50-m-Grenze unangefochten die Spitze, gefolgt von Iris Malnig (46,08), doch tauchte hier in dem jungen Talent Vlachopoulos eine neue 40-m-Werferin auf, die auch in den beiden anderen Wurfdisziplinen schon beachtliche Leistungen aufweist.

Als die Nachricht verlautet wurde, daß Eva Janko heuer pausieren müsse, ließen wir — trotzdem wir uns mit ihr über die Ursache dieser Pause freuten — ein wenig die Köpfe hängen, aber siehe da, es entpuppte sich in Inge Reiger eine neue 50-m-Werferin, die bestimmt noch viel von sich hören

lassen wird. Auch im Kugelstoßen hat sich mit Erika Hofer eine Jugendliche mit 13,16 m hinter Liese Prokop und Erika Strasser an die dritte Stelle unserer Bestenliste geschoben. Sehr gut sieht es in den Sprintstrecken aus. In Erika Kren begegnen wir einem neuen Namen. Sie hat sich mit 11,8 und 24,7 an die Spitze gelaufen. Einige Starts auf einer Tartanbahn bei guter Konkurrenz würden voraussichtlich zu einer weiteren Leistungsverbesserung führen. Was bei den Männern fehlt, besitzen wir Gott sei Dank bei den Frauen: eine breite Spitze und einen guten Nachwuchs auf den Kurzstrecken. Neben Kapfer und David besitzen wir in Steringer und Kepplinger zwei junge Nachwuchskräfte, die bereits unserer Nationalmannschaft angehören, während z. B. die Schwestern Reinhild und Anneliese Polzer sowie Hanni Burger auch schon Zeiten zwischen 12,0 und 12,5 bzw. 24,9 und 25,5 laufen.

Auch in der kurzen Hürdenstrecke (80 m) wachsen uns mit der vielseitigen Margit Rauscher, mit Doris Langhans, Jutta Haselsteiner und Carmen Mähr gute Kräfte heran.

Ich habe bereits angedeutet, daß die Bilanz bei den Männern nicht so beruhigend und vielversprechend aussieht. Hier bilden meistens noch unsere alten und bewährten Spitzenkämpfer die Stützen unserer Nationalmannschaft, wie z. B. das Zehnkämpfertrio: Mandl, Herunter, Diessl, unser Speerwerfer Walter Pektor, der 400-m-Hürdenmann Helmut Haid, die Werfer Pötsch, Matous u. a. m. Aber wir finden unter ihnen auch alte Bekannte, die heuer mit unerwarteten Leistungen aufgewartet haben. Es sind dies Dr. Axel Nepraunik (bei dem nur der „Dr.“ neu ist), der, nachdem er sich von der nervlichen Belastung der Rigorosen befreit hat, nun anscheinend auch „freier“ läuft. Ohne Mexikohöhe und ohne Tartan stellte er mit 10,3 den 100-Meter-Rekord Gerd Herunters ein und lief die 200 m in 21,4. Eine beachtliche Leistungssteigerung, die uns eine gewisse Zuversicht für unsere Länderkämpfe gibt. Der zweite bekannte Name, der allerdings in der letzten Zeit ein wenig verhallt war, dafür aber jetzt einen weit besseren Klang erhalten hat, ist Schulze-Bauer, dem es als erstem Österreicher gelang, die Kugel über die 18-m-Grenze (18,27 m) zu stoßen.

Die Mittel- und Langstrecke ist unsere schwache Seite. Das gilt auch für den Hoch-, Weit- und Stabhochsprung. Unsere „Alten“ werden den Anschluß an die Europaklasse in diesen Disziplinen nicht mehr schaffen, und leider sind die Aussichten, daß dem jungen Nachwuchs der Durchbruch gelingt, auch nicht sehr aussichtsreich. Es gibt unter ihnen wohl manche Köpfer, aber es fehlt eine breite Spitze. Diese zu schaffen, wird eine schwere und dankbare Aufgabe des Jugendsportwartes sein. Einige Lichtpunkte bilden die jungen Zehnkämpfer Sepp Zeilbauer, Jörg Bauböck und Robert Almhofer (wieder ein Trio), die Mittelstreckler Robert Ernst, Gerhard Fleissner, Wolf Churanek, Gerhard Lindler und Franz Müller, der Hochspringer Wolfgang Steinbach (1,95 m), im Weit-sprung der junge Gerald Herzig (6,88 m), aber gerade in diesen Disziplinen zählen in Europa nur Leistungen, die in der Nähe der 8 Meter bzw. 2,10 Meter liegen.

Das Jahr hat aber gerade nur die erste Hälfte überschritten. Es liegen noch die österreichischen und die Europameisterschaften vor uns. Vielleicht bringen sie uns auch bei den Männern Überraschungen, mit denen wir dann unsere Jahresbilanz ausschmücken könnten!

Dr. Hans Zikeli

## Mitteleuropas Jugend in Linz

Einen zweiten und einen vierten Platz für Österreich gab es beim Fünfländerkampf der Jugend am 19. und 20. Juli in Linz.

Österreichs weibliche Jugend kam auf den sehr beachtlichen zweiten Platz: 1. CSR 42 Punkte, 2. Österreich 37, 3. Bayern 32, 4. Slowakei 29, 5. Slowenien 25. Für unsere männliche Jugend war nicht mehr zu holen als der vierte Platz: 1. CSR 63 Punkte, 2. Bayern 62, 3. Slowakei 52, 4. Österreich 39, 5. Slowenien 37.

Österreichische Jugendrekorde wurden bei der weiblichen Jugend über 4 × 100 m durch die Staffel Micheluzzi-Steringer-Polzer Anneslies-Polzer Reinhild mit 48,4 und bei der männlichen Jugend über 1500 m Hindernis durch Wolfgang Churanek mit 4:21,1 aufgestellt.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Bodo (Slowakei) 11,0, 3. Almhofer (Ö)

11,1 — 200 m: 1. Werner (Bayern) 22,3, 4. Kronig (Ö) 23,2 — 400 m: 1. Stefek (CSR) 50,2, 3. Ernst (Ö) 51,0 — 800 m: 1. Ernst (Ö) 1:54,8 — 1500 m: 1. Mucka (Slowakei) 4:05,2, 2. Fleißner (Ö) 4:05,8 — 3000 m: 1. Zvonicek (CSR) 8:43,2, 5. Müller (Ö) 9:09,2 — 110 m Hürden: 1. Vojtech (CSR) 15,1 — 1500 m Hindernis: 1. Zvonicek (CSR) 4:16,8, 2. Churanek (Ö) 4:21,1 — Hoch: 1. Palkovsky (CSR) 2,13 m, 5. Bauböck (Ö) 1,80 m — Drei: 1. Sibera (CSR) 14,73 m, 4. Mostegl (Ö) 13,44 m — Stabhoch: 1. Czington (Bayern) 3,90 m, 2. Hof (Ö) 3,90 m — Weit: 1. Sibera (CSR) 7,07 m, 3. Herzig (Ö) 6,88 m — Kugel: 1. Skoupy (CSR) 17,39 m, 5. Böhm (Ö) 14,30 m — Diskus: 1. Kampmiller (Slowakei) 47,12 m, 5. Suschnig (Ö) 38,83 m — Hammer: 1. Czington (Bayern) 51,86 m, 4. Köb (Ö) 46,52 m — Speer: 1. Gastaldo (Bayern) 59,43 m, 3. Faschingbauer (Ö) 51,75 m — 4 × 100 m: 1. Bayern 43,1.

Weibliche Jugend: 100 m: 1. Steringer (Ö) 12,1 — 200 m: 1. Walter (Bayern) 25,5, 2. Polzer R. (Ö) 25,6 — 400 m: 1. Suchankova (CSR) 57,2, 2. Brandnegger (Ö) 58,3 — 800 m: 1. Eliasova (CSR) 2:14,0, 3. Bouchal (Ö) 2:17,5 — 80 m Hürden: 1. Hrubesova (CSR) 11,5, 5. Langhans (Ö) 12,2 — Hoch: 1. Kostlanova (CSR) 1,66 m, 5. Sommer (Ö) 1,45 m — Weit: 1. Nygrynova (CSR) 6,05 m, 4. Micheluzzi (Ö) 5,25 m — Kugel: 1. Matysova (CSR) 13,47 m, 4. Hofer (Ö) 13,00 m — Diskus: 1. Vlachopoulos (Ö) 40,76 m — Speer: 1. Linkova (CSR) 43,28 m, 2. Vlachopoulos (Ö) 41,75 m — 4 × 100 m: 1. Bayern 47,7, 2. Österreich 48,4.

# Frauen-Länderkampf Österreich - Slowakei 62:55

Am 22. Juni gesellte sich im Mladá Garda-Stadion von Bratislava der 62:55-Sieg über die Slowakei dazu. Da Liese Prokop, Hanna Kleinpeter und Eva Janko nicht zur Verfügung standen, mußte Frauensportwart Hans Reiterer ein vollkommen neues Team formieren, in dem zehn der achtzehn Athletinnen Teamneulinge, unter ihnen sechs Jugendliche, waren: Erika Kren, Solveig David, Sissy Brandnegger, Monika Bouchal, Monika Preinfalk, Carmen Mähr, Margit Rauscher, Hertha Max, Erika Hofer und Inge Reiger. Die Slowakei hingegen stellte eine bewährte Mannschaft, mit Eva Gleskova, die in Mexiko die 100 m in 11,2 gelaufen war, mit der 400-m-Europameisterin Anna Chmelkova (Bestzeit 52,9) und mit Eva Kucmanova, die zwei Tage vorher in Warschau 6,48 m weit gesprungen war und auch 100 m Hürden mit 13,8 den CSSR-Rekord hält.

Der Länderkampf verlief sehr spannend. Nach sechs Bewerben mit österreichischen Doppelsiegen im Hochsprung, Diskus- und Speerwurf führte unser Team 39:27. Durch den 200-m-Lauf und den Weitsprung kamen die Slowakinnen auf 4 Punkte heran (46:42). Drei Bewerbe standen noch aus. Im Kugelstoßen siegte Duchonova mit dem slowakischen Rekord von 13,56 m (dahinter Erika Strasser mit 13,34 m und Erika Hofer mit dem österreichischen Jugendrekord

von 13,16 m). Nur noch 3 Punkte Vorsprung für Österreich (51:48). Der 800-m-Lauf brachte die Entscheidung. Wir hatten auf Maria Sykora gehofft, sie enttäuschte uns nicht und siegte klar in 2:12,5. Das war der Sieg, die Staffel brauchte nur noch „auf sicher“ zu laufen. Sie lief auch mit Sicherheitsübergaben, trotzdem wurde mit 47,3 der österreichische Rekord nur um eine Zehntelsekunde verfehlt und die prominente Slowakeistaffel um sechs Zehntelsekunden distanziert.

Vor ihrem 800-m-Sieg hatte Maria Sykora mit dem österreichischen Rekord von 55,0 über 400 m vor Europameisterin Anna Chmelkova gewonnen. Ilona Gusenbauer übersprang trotz einer beim Anlauf stark schmerzenden Knieverletzung 1,77 m im ersten Versuch. Zum Doppelsieg trug Margit Rauscher bei, die mit dem „Flop“ 1,65 m schaffte.

Die beiden weiteren Doppelsiege steuerten unsere Werferinnen bei. Mit dem Diskus siegte Gitta Signoretti mit dem österreichischen Rekord von 50,96 m vor Iris Malnig mit 45,70 m, mit dem Speer Inge Reiger mit 47,12 m vor Erika Strasser mit 46,00 m. Den sechsten Sieg, der zum Endergebnis von 62:55 führte, errangen die Staffelläuferinnen Inge Aigner, Erika Kren, Solveig David und Helga Kapfer.

**100 m:** 1. Lauf (RW 3,0): 1. Gleskova (S) 11,6, 2. Kren (Ö) 11,8, 3. Kapfer (Ö) 12,1, 4. Spanova (S) 12,1 — 2. Lauf (RW 2,7): 1. Aigner (Ö) 12,2 — **200 m** (RW 0,8): 1. Gleskova (S) 24,5, 2. Kren (Ö) 24,9, 3. Spanova (S) 25,6, 4. David (Ö) 25,8 — **400 m:** 1. Sykora (Ö) 55,0, 2. Chmelkova (S) 57,2, 3. Brandnegger (Ö) 58,9, 4. Cupciova (S) 61,3 — **800 m:** 1. Sykora (Ö) 2:12,5, 2. Kurdelova (S) 2:15,3, 3. Loveckova (S) 2:17,8, 4. Bouchal (Ö) 2:20,1 — **100 m Hürden** (RW 2,2): 1. Kucmanova (S) 13,8, 2. Kadlecova (S) 14,8, 3. Knöppel (Ö) 15,2, 4. Mähr (Ö) 15,8 — **Hoch:** 1. Gusenbauer (Ö) 1,77 m, 2. Rau-

scher (Ö) 1,65 m, 3. Kristanova (S) 1,65 m, 4. Krasna (S) 1,55 m — **Weit:** 1. Kucmanova (S) 6,32 m, 2. Kladekova (S) 6,04 m, 3. Max (Ö) 5,31 m, 4. Kapfer (Ö) 5,22 m — **Kugel:** 1. Duchonova (S) 13,56 m, 2. Strasser (Ö) 13,34 m, 3. Hofer (Ö) 13,16 m, 4. Sokolikova (S) 12,10 m — **Diskus:** 1. Signoretti (Ö) 50,96 m, 2. Malnig (Ö) 45,70 m, 3. Malatinova (S) 40,62 m, 4. Kubinova (S) 39,70 m — **Speer:** 1. Reiger (Ö) 47,12 m, 2. Strasser (Ö) 46,00 m, 3. Tonova (S) 45,10 m, 4. Lukacova (S) 39,28 m — **4 x 100 m:** 1. Österreich (Aigner-Kren-David-Kapfer) 47,3, 2. Slowakei (Spanova-Chmelkova-Gleskova-Kucmanova) 47,9,

## Österreichische Jugendmeisterschaften

Viele sehr gute Leistungen gab es bei den österreichischen Jugendmeisterschaften am 28./29. Juni in Klagenfurt. Spannend war der Kampf der Sprinterinnen. Karoline Steringer lief über 100 m sowohl im Vor- als auch im Zwischenlauf 12,0 und egalisierte damit den österreichischen Jugendrekord von Eifi Geist aus dem Jahre 1955. Im Endlauf überraschte Christa Kepplinger, als sie knapp voran war. Über 200 m fiel Kepplingers Sieg klar aus. Sie verbesserte den österreichischen Jugendrekord, den Susanne Lindner (1963) und Reinhild Polzer (1968) mit 25,3 gehalten hatten, auf 24,9. Brandnegger vor Bouchal und Bouchal vor Brandnegger — so endeten die Rennen über 400 m und 800 m. Margit Rauscher kam zu drei Siegen (80 m Hürden, Hoch, Weit), wobei sie im Hochsprung ihren zwei Wochen vorher auf der gleichen Stelle aufgestellten österreichischen Jugendrekord um 1 cm auf 1,67 m verbesserte. Bei der männlichen Jugend gewann Sepp Zeilbauer über 400 m mit 51,2, 300 m Hürden mit dem österreichischen Jugendrekord von 39,0, zuvor Strasser 39,7 (1968), und den Dreisprung, bei dem er den von ihm gehaltenen österreichischen Jugendrekord um 4 cm auf 14,34 m verbesserte. Die besten Sprinter waren Robert Almhofer (Sieg über 100 m und 110 m Hürden) und Alexander Fedorczuk (Sieg über 200 m). Robert Ernst steuerte einen weiteren österreichischen Jugendrekord bei. Nachdem er den schnellen 1000-m-Lauf in 2:30,5 gewonnen hatte, kam er über 1500 m Hindernis in 4:22,2 zu Sieg und Rekord (zuvor Zierler 4:22,4, 1961). Gelangen bei der weiblichen Jugend zwei B-Jugendlichen Einzelsiege (Erika Hofer und Elvira Vlachopoulos), so glückte dies bei der männlichen Jugend einem Gerald Herzig im Weitsprung mit 6,78 m.

### Männliche Jugend:

**100 m:** 1. Almhofer Robert, 52 (U. St. Pölten) 11,2, 2. Fedorczuk Alexander, 51 (ULC Wildschek) 11,3, 3. Böglberger Robert, 52 (Amat. Steyr) 11,3, 4. Kronig Gerhard, 51 (Post Graz) 11,7 (VL 11,3), 5. Schüssling Johann, 51 (TS Götzi) 11,7 (VL 11,3), 6. Schöpf Hartwig, 51 (TS Brezgenz) 11,8 (VL 11,7).  
**200 m:** 1. Fedorczuk Alexander, 51 (ULC Wildschek) 22,6, 2. Almhofer Robert, 52 (U. St. Pölten) 23,1, 3. Vogelauer Helmut, 51 (TV St. Pölten) 23,4, 4. Villa Josef, 51 (WAF) 23,5, 5. Böglberger Robert, 52 (Amat. Steyr) 23,6, 6. Kronig Gerhard (Post Graz) 23,8 (ZL 23,7). Beim Endlauf RW 2,2.

**400 m:** 1. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 51,2, 2. Ernst Robert, 51 (UKJ) 51,5, 3. Bamberger Franz, 51 (U. Salzburg) 51,9, 4. Mayramhof Klaus, 51 (LC Tirol) 52,0, 5. Stefanon Gerhard, 51 (T. Innsbruck) 52,8, 6. Gollob Erwin, 52 (KAC) 53,0.  
**1000 m:** 1. Ernst Robert, 51 (UKJ) 2:30,5, 2. Fleißner Gerhard, 52 (Post Graz) 2:31,8, 3. Churanek Wolfgang, 51 (U. Horn) 2:32,5, 4. Gollob Erwin, 52 (KAC) 2:34,7, 5. Potezin Ernst, 53 (ATSE Graz) 2:35,7, 6. Schlembach Helmut, 53 (Tyrolia) 2:39,7.  
**3000 m:** 1. Lindler Gerhard, 51 (U. Linz) 9:07,2, 2. Müller Franz, 51 (U. Salzburg) 9:15,2, 3. Telsnig Bernhard, 51 (TV Salzburg) 9:22,6, 4. Baumgartner Herwig, 52 (TS Schwaz) 9:28,0, 5. Perner Wolfgang, 51 (ATSE Graz) 9:32,6, 6. Salzin Adam, 53 (KLC) 9:32,8.  
**110 m Hürden:** 1. Almhofer Robert, 52 (U. St. Pölten) 15,3, 2. Bauböck Jörg, 51 (Allg. TV Linz) 15,3, 3. Hnat Werner, 51 (U. NÖ. E. 15,8), 4. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 16,1, 5. Affenzeller Fritz, 52 (OMV) 16,4, 6. Neuschwandtner Erich, 51 (Amat. Steyr) 16,6. Die Hürden waren um 2 cm zu nieder!  
**300 m Hürden:** 1. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 39,0, 2. Kronig Gerhard, 51 (Post Graz) 40,9, 3. Neuschwandtner Erich, 51 (Amat. Steyr) 41,7, 4. Hnat Werner, 51 (U. NÖ. E.) 42,0, 5. Friedle Helmut, 51 (T. Innsbruck) 42,1, 6. Riedmüller Johann, 51 (UKS) 42,4.  
**1500 m Hind.**: 1. Ernst Robert, 51 (UKJ) 4:22,2, 2. Churanek Wolfgang, 51 (U. Horn) 4:24,4, 3. Lindler Gerhard, 51 (U. Linz) 4:27,6, 4. Fleißner Gerhard, 52 (Post Graz) 4:32,0, 5. Mayrhofer, 51 (Amat. Steyr) 4:39,2, 6. Perner Wolfgang, 51 (ATSE Graz) 4:47,0.  
**Hoch:** 1. Steinbach Wolfgang, 52 (UKJ) 1,83 m, 2. Bauböck Jörg, 51 (Allg. TV Linz) 1,80 m, 3. Mostegl Arnold, 51 (U. Linz) 1,74 m, 4. Bachner Hans, 53 (TS Bludenz) 1,68 m, 5. Dermuth Anton, 52 (TS Bludenz) 1,68 m, 6. Weissensteiner Peter, 51 (Allg. TV Wels) 1,65 m.  
**Drei:** 1. Zeilbauer Sepp, 52 (MLG) 14,34 m, 2. Mostegl Arnold, 51 (U. Linz) 13,18 m, 3. Hof Karl, 51 (UKS) 12,77 m, 4. Herzig Gerald, 53 (Amat. Steyr) 12,74 m, 5. Hof Fritz, 52 (UKS) 12,62 m, 6. Wührer Alfred, 51 (SV Kremsmünster) 12,41 m.  
**Stabhoch:** 1. Hof Fritz, 52 (UKJ) 3,50 m, 2. Dür Sigi, 52 (TS Bludenz) 3,40 m, 3. Ruhdorfer Herbert, 51 (SCA St. Veit) 3,40 m, 4. Kratky Leopold, 51 (VÖEST Linz) 3,20 m, 5. Irrgeher Peter, 53 (ULC Linz) 3,00 m, 6. Koller Arnold, 51 (BAC) 3,00 m.  
**Weit:** 1. Herzig Gerald, 53 (Amat. Steyr) 6,78 m, 2. Mostegl Arnold, 51 (U. Linz) 6,67 m, 3. Barbach Josef, 51 (MK Innsbruck) 6,48 m, 4. Hof Karl, 51 (UKS) 6,38 m, 5. Bamberger Franz, 51 (U. Salzburg) 6,37 m, 6. Bauböck Jörg, 51 (Allg. TV Linz) 6,24 m.  
**Kugel:** 1. Böhm Stefan, 51 (ATSE Graz) 14,53 m, 2. Schneider Wilmar, 51 (TS Brezgenz) 13,60 m, 3. Suschnig Johann, 51 (ATSE Graz) 13,11 m, 4. Almhofer Robert, 52 (U. St. Pölten) 12,96 m, 5. Kremer Helmut, 51 (VÖEST Linz) 12,55 m, 6. Spieß Arnulf, 51 (ATV Feldkirchen) 12,50 m.  
**Diskus:** 1. Suschnig Johann, 51 (ATSE Graz) 40,52 m, 2. Frank Georg, 51 (KLC) 40,26 m, 3. Lützlbauer Adolf, 51 (VÖEST Linz) 39,07 m, 4. Berthold Erich, 51 (UKS) 38,16 m, 5. Böhm Stefan, 51 (ATSE Graz) 37,73 m, 6. Kratky Leopold, 51 (VÖEST Linz) 36,93 m.  
**Hammer:** 1. Köb Hans, 51 (Jahn Lustenau) 47,20 m, 2. Horvath Tibor, 52 (ATUS Grafkorn) 45,34 m, 3. Nußbaumer Günther, 52 (ULC Dornbirn) 44,93 m, 4. Jülke Erich, 53 (KSO Ortmann) 40,63 m, 5. Frasch

Walter, 53 (KSO Ortman) 38,05 m, 6. Steinböck Hans, 52 (UKJ) 36,40 m.  
**Speer:** 1. Kelderbacher Bernd, 52 (T. Innsbruck) 57,83 m, 2. Faschingbauer Josef, 51 (U. Salzburg) 53,62 m, 3. Kratky Leopold, 51 (VOEST Linz) 53,53 m, 4. Müller Klaus, 52 (LC Tirol) 53,38 m, 5. Wenzel Günther, 51 (ASKO Berndorf) 48,00 m, 6. Hiller Peter, 53 (ULC Linz) 46,91 m.  
**4 × 100 m:** 1. UKS Wien (Schüttler-Balgavy-Koller-Hof) 45,1, 2. WAF (Villa-Auff-Fiedler-Gisch) 45,6, 3. U. Salzburg (Messer-Villa-Faschingbauer-Bamberger) 46,1, 4. VOEST Linz 46,2, 5. Amat. Steyr 46,3, 6. UKJ Wien und ATV Wr. Neustadt 46,5.  
**3 × 1000 m:** 1. Post SV Graz (Kos-Glas-Fleißner) 8:13,2, 2. U. Katsdorf (Lindner-Lindner-Zinterhof) 8:20,2, 3. U. Salzburg (Swozil-Arnendorfer-Müller) 8:24,8, 4. KLC 8:25,8, 5. Allg. TV Linz 8:25,8.

### Weibliche Jugend:

**100 m:** 1. Kepplinger Christa, 51 (ULC Linz) 12,2, 2. Steringer Karoline, 54 (KLC) 12,2 (ZL 12,0), 3. Polzer Reinhild, 52 (SCA St. Veit) 12,6 (ZL 12,5), 4. Burger Hanni, 53 (Tyrolia) 12,6 (ZL 12,5), 5. Polzer Annelies, 51 (SCA St. Veit) 12,7 (VL 12,3), 6. Kurkowsky Evelyn, 54 (U. Salzburg) 13,0 (VL 12,6).  
**200 m:** 1. Kepplinger Christa, 51 (ULC Linz 24,9, 2. Polzer Reinhild, 52 (SCA St. Veit) 25,5, 3. Steringer Karoline, 54 (KLC) 25,9, 4. Polzer Annelies, 51 (SCA St. Veit) 26,3, 5. Burger Hanni, 53 (Tyrolia) 26,6, 6. Rauter Gabi, 53 (ATSV Linz) 26,9.  
**400 m:** 1. Brandnegger Sissy, 51 (KLC) 58,4, 2. Bouchal Monika, 51 (ATSV Linz) 60,9, 3. Merva Rita, 52 (KAC) und Mark Anita, 52 (ULC Dornbirn) 62,3, 5. Schatz Ursula, 54 (ATSV Linz) 63,0, 6. Rauter Gabi, 53 (ATSV Linz) 63,6.  
**800 m:** 1. Bouchal Monika, 51 (ATSV Linz) 2:17,6, 2. Brandnegger Sissy, 51 (KLC) 2:18,5, 3. Preinfalk Monika, 51 (U. Katsdorf) 2:21,5,

4. Althuber Hedwig, 53 (U. Katsdorf) 2:21,8, 5. Mark Anita, 52 (ULC Dornbirn) 2:23,5, 6. Breitler Ingrid, 54 (KSV) 2:26,3.  
**80 m Hürden:** 1. Rauscher Margit, 51 (ATSE Graz) 12,2 (ZL 12,0), 2. Langhans Doris, 51 (ULC Pergler) 12,2 (ZL 12,1), 3. Mähr Carmen, 51 (TS Schwarzach) 12,3 (ZL 12,2), 4. Baumann Ursula, 53 (ULC Linz) 12,5 (VL 12,3), 5. Haselsteiner Jutta, 41 (UKS) 12,6 (ZL 12,0), 6. Winter Sissy, 52 (ÖTB ÖÖ) 12,7 (ZL 12,6).  
**Hoch:** 1. Rauscher Margit, 51 (ATSE Graz) 1,67 m, 2. Sommer Maria, 51 (TS Gisingen), 1,52 m, 3. Urbaniak Ursula, 53 (U. NO. E.) 1,46 m, 4. Marterer Felicitas, 51 (ULC Pergler) 1,46 m, 5. Langhans Doris, 51 (ULC Pergler), 1,43 m, 6. Knöpfler Ingrid, 52 (ATSE Graz) 1,43 m.  
**Weit:** 1. Rauscher Margit, 51 (ATSE Graz) 5,44 m, 2. Micheluzzi Wilma, 54 (TS Hard) 5,43 m, 3. Brandnegger Sissy, 51 (KLC) 5,38 m, 4. Kepplinger Christa, 51 (ULC Linz) 5,32 m, 5. Sommer Maria, 51 (TS Gisingen) 5,23 m, 6. Polzer Reinhild, 52 (SCA St. Veit) 5,19 m.  
**Kugel:** 1. Hofer Erika, 53 (ATSV Linz) 12,82 m, 2. Vlachopoulos Elvira, 53 (KAC) 11,82 m, 3. Engler Wiltraud, 54 (VOEST Linz) 11,03 m, 4. Pfeiffer Renate, 53 (ATSE Graz) 11,02 m, 5. Ursella Renate, 51 (TS Götztis) 11,00 m, 6. Gamser Ingrid, 52 (MLG) 10,50 m.  
**Diskus:** 1. Vlachopoulos Elvira, 53 (KAC) 40,25 m, 2. Hofer Erika, 53 (ATSV Linz) 35,59 m, 3. Gamser Ingrid, 52 (MLG) 34,04 m, 4. Huterer Gabriele, 53 (BAC) 32,69 m, 5. Fitz Iise, 51 (TS Hard) 31,15 m, 6. Falticek Rodica, 53 (ATSV Linz) 29,31 m.  
**Speer:** 1. Ursella Renate, 51 (TS Götztis) 41,92 m, 2. Vlachopoulos Elvira, 53 (KAC) 41,59 m, 3. Weiland Irene, 53 (Herzmansky) 36,78 m, 4. Kleinbauer Anneliese, 53 (TV St. Pölten) 35,54 m, 5. Marterer Felicitas, 51 (ULC Pergler) 35,46 m, 6. Ziegler Helene, 52 (LC Tirol) 34,46 m.  
**4 × 100 m:** 1. ULC Linz (Schaller-Baumann-Hubmeier-Kepplinger) 50,3, 2. SCA St. Veit (Polzer-Kornig-Knalke-Polzer) 51,3, 3. Tyrolia (Schuber-Brunner-Tavernaro-Burger) 52,1, 4. ATSE Graz 52,5, 5. KSV 52,7, 6. KAC 52,8.

## Österreichische Juniorenmeisterschaften

Bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften am 28./29. Juni in Innsbruck stellte Klaus Potsch über 110 m Hürden mit 14,9 den von seinem Vereinskameraden Christian Artaker seit 1967 gehaltenen österreichischen Juniorenrekord ein. Klaus Potsch gewann außerdem den Hochsprung und wurde sowohl im Weit- als auch im Dreisprung hinter dem in Deutschland lebenden Erwin Dorfer Zweiter. Im Sprint gab es spannende Kämpfe zwischen Leopold Hahn, Karl Woschitz und Alfred Wolf, wobei der Salzburger zwei Bewerbe für sich entschied und der Wiener einen. Ebenso wie Potsch, Dorfer und Wolf kamen zu zwei Einzelsiegen Richard Fink (1500 m und 5000 m), Brigitte Ortner (100 m und 200 m) und Maresi Dobrowski (400 m und 800 m).

### Männliche Junioren:

**100 m:** 1. Hahn Leopold, 48 (UWW) 10,9 (ZL 10,7), 2. Woschitz Karl, 48 (ASKO Villach) 10,9 (ZL 10,8), 3. Pribernig Hans, 49 (T. Innsbruck) 11,1 (ZL 10,9), 4. Mader Hans-Peter, 50 (ULC Linz) 11,1 (ZL 11,0), 5. Reislgl Helmar, 49 (T. Innsbruck) 11,5 (ZL 11,3).  
**200 m:** 1. Wolf Alfred, 48 (U. Salzburg) 22,2, 2. Woschitz Karl, 48 (ASKO Villach) 22,3, 3. Hahn Leopold, 48 (UWW) 22,3, 4. Thaler, 49 (ATSV Linz) 23,0 (ZL 22,9), 5. Baumgartner Werner, 49 (ÖTB ÖÖ) 23,1 (ZL 23,0), 6. Mader Hans-Peter, 50 (ULC Linz) 23,1 (ZL 22,9).  
**400 m:** 1. Wolf Alfred, 48 (U. Salzburg) 49,9, 2. Frech Franz, 50 (Post Graz) 50,5, 3. Thaler Josef, 49 (ATSV Linz) 50,9, 4. Baumgartner Werner, 49 (ÖTB ÖÖ) 51,2, 5. Seidl Martin, 49 (U. Salzburg) 51,5, 6. Laurin Peter, 50 (ULC Dornbirn) 51,9 (VL 51,3).  
**800 m:** 1. Grabul Walter, 48 (KLC) 1:55,1, 2. Höfinger Konrad, 49 (ULC Linz) 1:55,7, 3. Bründl Peter, 50 (U. Salzburg) 1:56,5, 4. Müller Fritz, 48 (U. Salzburg) 1:58,0, 5. Gassner Josef, 48 (ATUS Hainfeld) 1:58,3, 6. Reichelt Gerhard, 50 (ATSE Graz) 1:58,7.  
**1500 m:** 1. Fink Richard, 48 (Post Graz) 4:00,9, 2. Reichelt Gerhard, 50 (ATSE Graz) 4:03,1, 3. Knett Hans, 50 (U. NO. E.) 4:07,7, 4. Höfinger Konrad, 49 (ULC Linz) 4:09,4, 5. Hawlik Alois, 48 (UKS) 4:12,9, 6. Hopferwieser Heinz, 48 (ATSE Graz) 4:16,4.  
**5000 m:** 1. Fink Richard, 48 (Post Graz) 15:20,2, 2. Steiner Josef, 50 (T. Innsbruck) 15:33,2, 3. Mühlbacher Josef, 49 (ATSV Ampfwang) 15:44,5, 4. Pucher Johann, 49 (U. NO. E.) 16:20,8, 5. Raab Karl 49 (KAC) 16:34,8, 6. Reschberger Rupert, 48 (U. Geboltskirchen) 16:40,6.  
**110 m Hürden:** 1. Potsch Klaus, 48 (UWW) 14,9, 2. Sauer Ronald, 50 (ULC Pergler) 15,2, 3. Strasser Fritz, 50 (T. Innsbruck) 15,7, 4. Cohrs Wilhelm, 49 (ATV Ternitz) 16,0, 5. Lindemayr Helmut, 48 (UWW) 16,4, 6. Horner Franz, 48 (ULC Linz) 16,5.  
**400 m Hürden:** 1. Strasser Fritz, 50 (T. Innsbruck) 55,2, 2. Pribernig Hans, 49 (T. Innsbruck) 55,3, 3. Grabul Walter, 48 (KLC) 55,5 (VL 55,3), 4. Trummer Erhard, 49 (ATUS Gratkorn) 56,3, 5. Horner Franz, 48 (ULC Linz) 59,4 (VL 58,7), 6. Steringer Paul, 50 (KLC) 61,6 (VL 58,7).  
**3000 m Hind:** 1. Mayer Hans-Otto, 49 (Post Graz) 9:48,0, 2. Hollenstein Wolfgang, 48 (Jahn Lustenau) 10:12,2, 3. Metzler Alfred, 49 (Pol. Leoben) 10:18,0, 4. Moser Manfred, 49 (T. Innsbruck) 10:30,6, 5. Rechberger Rupert, 48 (U. Geboltskirchen) 10:33,2, 6. Slezak Franz, 49 (VOEST Linz) 10:43,4.  
**Hoch:** 1. Potsch Klaus, 48 (UWW) 1,88 m, 2. Gratzler Herbert, 49 (ATV Feldkirchen) 1,78 m, 3. Sauer Ronald, 50 (ULC Pergler) 1,75 m, 4. Dorfer Erwin, 48 (ATV Feldkirchen) 1,75 m, 5. Lenz Helmut, 50 (ÖTB ÖÖ) 1,75 m, 6. Cohrs Wilhelm, 49 (ATV Ternitz) 1,75 m.  
**Stabhoch:** 1. Hallwirth Hans, 49 (Amat. Steyr) 4,20 m, 2. Nentwich Hans, 49 (ULC Wildschek) 4,10 m, 3. Speckbacher Heinz, 49 (T. Innsbruck) 3,90 m, 4. Obojes Paul, 48 (T. Innsbruck) 3,80 m, 5. Horner Franz, 48 (ULC Linz) 3,40 m, 6. Kleinbauer Helmut, 48 (TV St. Pölten) 3,20 m.  
**Weit:** 1. Dorfer Erwin, 48 (ATV Feldkirchen) 7,04 m, 2. Potsch Klaus, 48 (UWW) 7,01 m, 3. Schwaiger Wilhelm, 49 (ATSV Attnang) 6,96 m, 4. Schröckenfuchs Norbert, 49 (U. Horn) 6,86 m, 5. Jakob Franz, 49

(ÖTB ÖÖ) 6,85 m, 6. Rhomberg Herbert, 48 (TS Feldkirch) 6,78 m.  
**Drei:** 1. Dorfer Erwin, 48 (ATV Feldkirchen) 14,10 m, 2. Potsch Klaus, 48 (UWW) 14,00 m, 3. Röser Bernhard, 48 (TS Bregenz) 13,79 m, 4. Kroneis Herbert, 50 (MLG) 13,64 m, 5. Kremmel Gert, 50 (ULC Dornbirn) 13,18 m, 6. Pregl Karl, 50 (KSV) 13,05 m.  
**Kugel:** 1. Grashofer Herbert, 48 (ATV Ternitz) 13,12 m, 2. Justich, 48 (ATUS Gratkorn) 12,77 m, 3. Huss Herbert, 50 (MLG) 12,63 m, 4. Kroneis Herbert, 50 (MLG) 12,28 m, 5. Wax Kurt, 48 (ÖTB ÖÖ) 12,11 m, 6. Hirsch Herbert, 50 (ULC Weinv.) 11,65 m.  
**Diskus:** 1. Justich Gert, 48 (ATUS Gratkorn) 40,34 m, 2. Janik Herbert, 50 (UAB) 37,13 m, 3. Ohrmeier Otto, 50 (ULC Dornbirn) 36,84 m, 4. Huss Herbert, 50 (MLG) 36,54 m, 5. Pregl Walter, 50 (KSV) 36,42 m, 6. Ledolter Wilfried, 50 (MLG) 34,16 m.  
**Hammer:** 1. Janisch Erich, 50 (ATUS Gratkorn) 48,08 m, 2. Künz Ernst, 49 (Jahn Lustenau) 46,88 m, 3. Walcher Werner, 48 (LC Tirol) 46,14 m, 4. Beier Werner, 49 (ULC Wildschek) 42,10 m, 5. Jerabek Herbert, 50 (UKS) 40,56 m, 6. Prager Dietmar, 50 (Jahn) 40,26 m.  
**Speer:** 1. Höblinger Gerhard, 50 (MLG) 55,42 m, 2. Egger Peter, 48 (DSG Vorarlberg) 55,31 m, 3. Ohrmeier Otto, 50 (ULC Dornbirn) 53,06 m, 4. Grashofer Herbert, 48 (ATV Ternitz) 52,90 m, 5. Winkler Manfred, 49 (ATSV Linz) 51,60 m, 6. Tesar Johann, 50 (UKS) 46,76 m.  
**4 × 100 m:** 1. UWW (Potsch-Hahn-Lindemayr-Mader) 43,6, 2. ULC Linz (Pollner-Mader-Horner-Kopp) 44,1, 3. ÖTB ÖÖ (Baumgartner-Schmidbauer-Jakob-Lenz) 44,9, 4. KLC 44,9, 5. WAF 48,0.  
**3 × 1000 m:** 1. U. Salzburg (Baier-Bründl-Müller) 7:47,2, 2. Post Graz I (Dohr-Hohl-Mayer) 7:49,6, 3. Post Graz II (Fink-Schäffauer-Baumgartner) 8:07,8, 4. ULC Wildschek 8:11,6, 5. KAC 8:18,4, 6. UKJ 8:41,4.

### Weibliche Junioren:

**100 m:** 1. Ortner Brigitte, 48 (TS Bregenz) 12,5 (VL 12,4), 2. Stadbauer Iise, 48 (U. Salzburg) 12,8, 3. Ruschak Maria, 49 (ÖTB ÖÖ) 13,1 (VL 12,9), 4. Fanta Martha, 49 (UWW) 13,3 (VL 13,0), 5. Weisssteiner Eva, 50 (UWW) 13,6 (VL 13,3), 6. Reiterer Roswitha, 48 (VOEST Linz) 13,7 (VL 13,2).  
**200 m:** 1. Ortner Brigitte, 48 (TS Bregenz) 26,0, 2. Reiterer Roswitha, 48 (VOEST Linz) 27,1, 3. Fanta Martha, 49 (UWW) 28,7, 4. Steinke Elke, 48 (KAC) 29,1.  
**400 m:** 1. Dobrowski Maresi, 50 (UWW) 62,3, 2. Reiterer Roswitha, 48 (VOEST Linz) 62,9, 3. Weiss Eveline, 49 (ATSE Graz) 63,4, 4. Eder Christine, 48 (U. Geboltskirchen) 67,5, 5. Kovacs Brigitte, 48 (WAF) 67,5, 6. Brojatsch Margerita, 48 (U. Salzburg) 68,5.  
**800 m:** 1. Dobrowski Maresi, 50 (UWW) 2:30,5, 2. Eibensteiner Helene, 48 (WAT 12) 2:31,3, 3. Eder Christine, 48 (U. Geboltskirchen) 2:33,5, 4. Brojatsch Margerita, 48 (U. Salzburg) 2:44,3, 5. Fläckinger Helga, 50 (U. Katsdorf) 2:52,2, 6. Hinterhözl Isabella, 50 (VOEST) 3:13,0.  
**100 m Hürden:** 1. Haspel Magda, 49 (ULC Wildschek) 16,6 (VL 16,5), 1. Ruschak Maria, 49 (ÖTB ÖÖ) 17,1 (VL 17,0), 3. Hofbauer Brigitte, 48 (ULC Linz) 18,4 (VL 18,3), 4. Nusser Erika, 50 (KLC) 20,2 (VL 18,4), 5. Hinterhözl Isabella, 50 (VOEST Linz) 20,9 (VL 18,5).  
**Hoch:** 1. Strohner Helene, 50 (ATUS Hainfeld) 1,52 m, 2. Ruschak Maria, 49 (ÖTB ÖÖ) 1,49 m, 3. Hofbauer Brigitte, 48 (ULC Linz) 1,40 m, 4. Reiterer Roswitha, 48 (VOEST Linz) 1,35 m, 5. Voigtleitner Heidi, 49 (UWW) 1,30 m, 6. Grassmück Inge, 48 (IAC) 1,25 m.  
**Weit:** 1. Ruschak Maria, 49 (ÖTB ÖÖ) 5,49 m, 2. Zinegger Grete, 48 (UKS) 5,16 m, 3. Malnig Iris, 48 (ATG) 5,14 m, 4. Stadbauer Iise, 48 (U. Salzburg) 5,10 m, 5. Hofbauer Brigitte, 48 (ULC Linz) 5,05 m, 6. Weiss Eveline, 49 (ATSE Graz) 4,87 m.  
**Kugel:** 1. Meschik Helga, 48 (TV Wolfsberg) 12,27 m, 2. Malnig Iris, 48 (ATG) 12,08 m, 3. Bialonczyk Christa, 48 (ATV Wr. Neustadt) 11,47 m, 4. Thielmann Margit, 49 (ITV) 11,06 m, 5. Marte Roswitha, 49 (TS Sateins) 10,74 m, 6. Steinke Elke, 48 (KAC) 10,48 m.  
**Diskus:** 1. Malnig Iris, 48 (ATG) 42,64 m, 2. Bialonczyk Christa, 48 (ATV Wr. Neustadt) 36,82 m, 3. Meschik Helga, 48 (TV Wolfsberg) 33,43 m, 4. Zimmermann Gitti, 49 (ATSV Linz) 33,16 m, 5. Reiger Inge, 48 (SV Reutte) 31,76 m, 6. Strohner Helene, 50 (Hainfeld) 29,85 m.  
**Speer:** 1. Reiger Inge, 48 (SV Reutte) 46,52 m, 2. Zimmermann Gitti, 49 (ATSV Linz) 36,16 m, 3. Zarka Herfa, 49 (ATSE Graz) 33,63 m, 4. Voigtleitner Heidi, 49 (UWW) 31,01 m, 5. Thielmann (ITV) 30,80 m, 6. Hinterhözl Isabella, 50 (VOEST Linz) 29,97 m.



# Aus Österreichs Bundesländern

## KÄRNTEN

Walter Grabul lief am 21. Juni in Zagreb mit 1:52,8 Kärntner Rekord über 800 m (zuvor Dietmar Lackner 1:52,9). Bei den Kärntner Meisterschaften am 5./6. Juli in St. Veit/Glan warf Peter Sternad den Hammer erstmals über 60 m: Kärntner Rekord mit 61,98 m (4 Würfe über 60 m) Nur Thun (69,33 m), Pötsch (64,91 m) und Winter (64,33 m) warfen in Österreich jemals weiter. Mit dem Kärntner Juniorenrekord von 7,18 m gewann Erwin Dorfer den Weitsprung. Karoline Steringer verbesserte in einem schnellen 200-m-Lauf den Landesrekord auf 25,2.

Sissy Brandnegger sprang am 24. Juni in Klagenfurt 5,52 m weit.

Elvira Vlachopoulos verbesserte am 12. Juli in Wiesbaden wieder den Kärntner Jugendrekord im Diskuswurf: 42,09 m!

**Klagenfurt, 29. 5.: Weibl. Jug.: Hoch: 1. Feichter (ATV Feldkirchen) 1,50 m.**

**Zagreb, 21. 6.: Männer: 800 m: Grabul (KLC) 1:52,8 — 110 m Hürden: Muchitsch (KLC) 15,4 — 400 m Hürden: Kropiunik (KLC) 53,6.**

**Klagenfurt, 21. 6.: Männer: Hoch: 1. Gratzner (ATV Feldkirchen) 1,80 m — Diskus: 1. Harre (U. Klagenfurt) 45,94 m.**

**St. Veit, 5./6. 7.: Kärntner Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Woschitz (ASKO Villach) 11,3 — 200 m: 1. Woschitz 22,5 — 400 m: 1. Weinhandel (ASKO Villach) 49,6, 2. Kropiunik 49,9, 3. Paska (KLC) 49,9 — 800 m: 1. Mayer (KLC) 2:00,1 — 1500 m: 1. Mayer 4:09,5 — 5000 m: 1. Genser (KLC) 15:43,6 — 10.000 m: 1. Genser 34:36,2 — 110 m Hürden: 1. Muchitsch 15,9 — 400 m Hürden: 1. Kropiunik 52,8.**

**Weinhandel 55,0 — 3000 m Hind.: 1. Rassinger (ASKO Villach) 10:01,6 — Hoch: 1. Dorfer (ATV Feldkirchen) 1,80 m — Drei: 1. Dorfer 13,97 m — Stabhoch: 1. Rom (KLC) 3,60 m — Weit: 1. Dorfer 7,18 m, 2. Muchitsch 7,00 m, 3. Kropiunik 6,86 m — Kugel: 1. Harre 14,26 m — Diskus: 1. Harre 45,80 m — Hammer: 1. Sternad (ASKO Villach) 61,98 m — Speer: 1. Wiertel (KLC) 55,48 — 4 x 100 m: 1. ASKO Villach 43,5 — 4 x 400 m: 1. KLC 3:20,5 — 3 x 1000 m: 1. KLC 7:56,2 — Frauen: 100 m: 1. Polzer R. (SCA) 12,3, 2. Polzer A. (SCA) 12,4, 3. Steringer (KLC) 12,4 — 200 m: 1. Steringer 25,2, 2. Polzer R. 25,3, 3. Polzer A. 25,4 — 400 m: 1. Brandnegger (KLC) 61,4, 2. Merva (KAC) 62,7 — 800 m: 1. Brandnegger 2:18,5 — 100 m Hürden: 1. Jaksche (KAC) 18,0 — Hoch: 1. Feichter 1,40 m — Weit: 1. Brandnegger 5,14 m — Kugel: 1. Meschick (TV Wolfsberg) 12,11 m — Diskus: 1. Vlachopoulos (KAC) 40,47 m — Speer: 1. Huber (KLC) 41,33 m — 4 x 100 m: 1. SCA St. Veit 51,1, 2. KLC 51,0.**

Bei einem Meeting in Celje am 9. Juli gab es 4 Siege für den KLC: Robert Kropiunik über 400 m in 49,5, Walter Genser über 3000 m in 8:52,2, Sissy Brandnegger über 400 m in 59,1 und Gerith Huber im Speerwurf mit 39,26 m.

## NIEDERÖSTERREICH

Hona Gusenbauer fand im Juli, nachdem sie im Knie keine Schmerzen mehr spürte und durch eine Reihe von Wettkämpfen ausgelassene Sprungtraining wettgemacht hatte, zu ihrer Höchstform zurück. Am 2. Juli mußte sie sich in Prag noch mit 1,70 m und Platz 8 (1. Mracnova 1,82 m) begnügen, am 4. Juli aber siegte sie in Zürich mit 1,77 m, am 6. Juli wurde sie mit der Weltklassemarke von 1,83 m niederösterreichische Meisterin und 1,83 m sprang sie auch am 12. Juli in Innsbruck. 1,81 m (17. 5. in Mauer), 1,80 m (25. 5. Linz) 1,84 m (1. 6. in Sofia), 1,83 m (6. 7. in Ternitz) und 1,83 m (12. 7. in Innsbruck) ergaben die ehrenvolle Einberufung in das Europateam. Maria Sykora siegte am 2. Juli in Prag über 400 m mit dem österreichischen Rekord von 54,7 vor Macounova (55,2) und Chmelkova (55,4). Am 12. Juli wurde sie in München Dritte mit 55,3 hinter Govoni (Italien) 54,6 und Balogh (Ungarn) 54,7. Auf Platz 3 kam auch Inge Aigner über 100 m Hürden mit 14,4 hinter Rosendahl (Deutschland) 13,9 und Vettorazzo (Italien) 14,2. Heinz Oappel verbesserte bei den niederösterreichischen Meisterschaften den Landesrekord im Speerwurf auf 66,62 m.

**St. Pölten, 31. 5./1. 6.: NÖ. Jugendmeisterschaften: Männl. Jug.: 110 m Hürden: 1. Almhofer (U. St. Pölten) 16,1 — 300 m Hürden: 1. Vogelauer (TV St. Pölten) 42,3 — Weit: 1. Vogelauer 6,36 m — Drei: 1. Vogelauer 12,52 m — Hoch: 1. Predl (U. Tulln) 1,80 m — Kugel: 1. Almhofer 13,68 m — Speer: 1. Wenzel (ASKO Berndorf) 48,90 m — Weibl. Jug.: 200 m: 1. Burger 26,3 — Kugel: 1. Jandrisevits (BAC) 10,68 m — Diskus: 1. Hutterer (BAC) 35,52 m.**

**St. Pölten, 12. 6.: Männl. Jug.: Hoch: 1. Almhofer 1,76 m. Ternitz, 5./6. 7.: NÖ. Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Lang (ULC Weinviertel) 11,0 — 200 m: 1. Schröckenfuchs (U. Horn) und Almhofer 23,0, 2. Siebenheißl (ATV Ternitz) 23,0, 4. Lang 23,0 — 400 m: 1. Gassner (ATU Hainfeld) 51,6 — 800 m: 1. Gassner 1:58,3, 2. Schackl (U. NÖ. E.) 1:58,5 — 1500 m: 1. Knet (U. NÖ. E.) 4:06,5, 2. Schackl 4:06,7 — 5000 m: 1. Förster (BAC) 16:20,4 — 10.000 m: 1. Förster 33:39,0 — 110 m Hürden: 1. Almhofer 16,2 — 400 m Hürden: 1. Schackl 57,8 — Weit: 1. Pürzel (ATV Ternitz) 6,80 m — Hoch: 1. Spindler (U. NÖ. E.) 1,75 m — Drei: 1. Jakusch Herbert (ATV Ternitz) 14,21 m, 2. Jakusch Heinz (ATV Ternitz) 14,01 m — Stabhoch: 1. Gusenbauer (U. NÖ. E.) — Kugel: 1. Dr. Bialonczyk (ATV Wr. Neustadt) 14,50 m — Diskus: 1. Dr. Bialonczyk 40,77 m — Speer: 1. Oappel (ÖMV) 66,62 m — Hammer: 1. Jilek (KSO Ortman) 52,16 m — 4 x 100 m: 1. ULC**

Weinviertel 45,1 — Frauen: 100 m (RW 3,1): 1. Aigner 12,1, 2. Sykora 12,2, 3. Burger 12,5 — 200 m: 1. Sykora 24,6, 2. Aigner 25,5, 3. Burger 26,4 — 800 m: 1. Schuster (U. St. Pölten) 2:37,9 — 100 m Hürden: 1. Sykora 14,5, 2. Prokop 15,2, 3. Aigner 15,2 — Hoch: 1. Gusenbauer (U. NÖ. E.) 1,83 m, 2. Prokop 1,60 m — Weit: 1. Prokop 5,55 m — Kugel: 1. Prokop 13,38 m — Diskus: 1. Widalm (ÖMV) 37,03 m, 2. Prokop 35,81 m — Speer: 1. Jandrisevits 39,26 m — 4 x 100 m: 1. U. NÖ. Energie 51,7.

**ÖMM: Männer: ATUS Hainfeld 17.458 P. — Frauen: ATUS Hainfeld 11.822 P.**

## OBERÖSTERREICH

**Waldkraiburg, 25. 5.: Inn/Salzach — SK VOEST 104 : 97. Männer: Kugel: 1. Reich 16,13 m — Speer: 1. Wolffermann (IS) 78,10 m, 2. Desch 64,34 m.**

**Gmunden, 31. 5./1. 6.: OÖ-Union-Meisterschaften: Männer: 400 m: 1. Kolodziejczak (ULC Linz) 50,9 — Drei: 1. Kolodziejczak 13,06 m — Frauen: Weit: 1. Kepplinger (ULC Linz) 5,39 m — Männl. Jug.: Speer: 1. Hiller (ULC Linz) 50,98 m — Weibl. Jug.: 800 m: 1. Althuber (U. Katsdorf) 2:24,0.**

**Steyr, 1. 6.: Amat. Steyr — DJK Passau 70 : 62. Männer: 100 m/200 m:**

**1. Fontesegger 10,9/22,2 — Stab: 1. Hallwirth 4,00 m.**

Die oberösterreichischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften mußten am 6. Juni in Linz wegen strömenden Regens abgebrochen werden.

**Männl. Jun.: 3000 m Hind.: 1. Mühlbacher (ATSV Ampfwang) 10:30,6 — Männl. Jug.: 1500 m Hind.: 1. Mayrhofer (A. Steyr) 4:44,2 — Weibl. Jug.: 800 m: 1. Bouchal (ATSV Linz) 2:21,1, 2. Preinfalk (U. Katsdorf) 2:25,6, 3. Schatz (ATSV Linz) 2:29,9.**

Beim Linzer ÖMM-Durchgang liefen Monika Bouchal (800 m 2:17,3) und Susanne Gansel (100 m Hürden 15,3) oberösterreichische Rekorde.

**Linz, 18.—20. 6.: ÖMM: Männer: 100 m: 1. Mader (ULC Linz) 11,0, 2. Wöckinger (U. Katsdorf) 11,1 — 200 m: 1. Kolodziejczak 22,8 — 400 m: 1. Kolodziejczak 49,3 — 800 m/1500 m/5000 m: 1. Händhuber (ULC Linz) 1:59,7/4:07,1/15:48,0 — 110 m Hürden/400 m Hürden: 1. Horner (ULC Linz) 16,5/57,1 — Weit: 1. Jakob (ÖTB ÖO) 6,84 m — Kugel:**

**1. Eichinger (ATSV Linz) 14,61 m — Speer: 1. Dr. Pilz (ULC Linz) 63,04 m — Frauen: 100 m: 1. David (ATSV Linz) 12,2, 2. Kepplinger 12,3 — 400 m: 1. Bouchal 61,9, 2. Hubner (VOEST) 63,0 — 800 m: 1. Bouchal 2:17,3 — 100 m Hürden: 1. Gansel (VOEST) 15,3, 2. Baummann U. 15,6 — Kugel: 1. Strasser (ULC Linz) 13,02 m. Schärting, 21. 6.: Männer: 1500 m: 1. Wicher (Post Graz) 4:05,8 — Kugel/Diskus: 1. Desch 14,01 m/40,04 m.**

**Braunau, 5./6. 7.: OÖ-ASKO-Meisterschaften: Männer: 100 m:**

**1. Rauch (Ampfawang) 11,0 — 200 m: 1. Thaller (ATSV Linz) 22,8 — 110 m Hürden: 1. Viets (Aitnang) 15,6 — Drei: 1. Szabo (Vöcklabruck) 13,25 m — Frauen: 100 m: 1. Rauter (ATSV Linz) 12,9 — 200 m: 1. Rauter 27,1 — 100 m Hürden: 1. Rauter 15,8 — Hoch: 1. Donabauer (Wels) 1,47 m — Weibl. Jug.: 100 m: 1. Reiter (Marchtrenk) 12,8 — 600 m: 1. Bouchal 1:39,0 — Weit: 1. Hanselitsch (Aitnang) 5,13 m — Speer: 1. Axmann (ATSV Linz) 37,55 m.**

Bei den oberösterreichischen Meisterschaften verbesserte Hans Hallwirth den von ihm gehaltenen österreichischen Juniorenrekord im Stabhochsprung von 4,30 m auf 4,40 m. Nur Dr. Peyker (5,00 m), Fieber (4,55 m) und Dirry (4,42 m) kamen jemals höher. Zwei B-Jugendliche stellten oberösterreichische Jugendrekorde auf: Gerald Herzog im Weitsprung mit 6,85 m (eine Woche später sprang er an der gleichen Stelle 6,88 m) und Erika Hofer im Diskuswurf mit 40,39 m.

**Linz, 11.—13. 7.: Oberösterr. Meisterschaften: Männer: 100 m: (RW 4,1): 1. Herunter (ULC Linz) 10,7, 2. Mader 10,8, 3. Hallwirth 10,8 — 200 m (RW 3,5): 1. Kolodziejczak 22,4, 2. Thaller 22,8, 3. Mader 22,8 — 400 m: 1. Kolodziejczak 49,8, 2. Thaller 50,9 — 800 m: 1. Höfinger (ULC Linz) 1:59,7 — 1500 m: 1. Höfinger 4:10,8 — 5000 m: 1. Gansel (VOEST) 16:09,4 — 10.000 m: 1. Mühlbacher 35:20,4 — 110 m Hürden (RW 3,0): 1. Herunter 14,9, 2. Viets 15,4 — 400 m Hürden: 1. Kolodziejczak 56,1, 2. Horner 57,7 — 3000 m Hind.: 1. Gansel 9:42,0, 2. Mühlbacher 9:50,6 — Hoch: 1. Bauböck (Allg. TV Linz) 1,83 m, 2. Desch (VOEST) 1,80 m, 3. Lenz (ÖTB ÖO) 1,80 m — Weit: 1. Dießl (ULC Linz) 6,98 m, 2. Unfried (ULC Linz) 6,88 m, 3. Eberhard (VOEST) 6,87 m, 4. Herzog 6,85 m — Drei: 1. Eberhard 13,37 m, 2. Unfried 13,32 m, 3. Herzog 13,28 m — Kugel: 1. Herunter 15,36 m, 2. Eichinger 14,30 m, 3. Dr. Pilz 13,91 m — Diskus: 1. Dr. Köppl 49,30 m, 2. Eichinger 48,64 m — Speer: 1. Dr. Pilz 65,45 m, 2. Desch 62,75 m, 3. Gradisnik 61,00 m — Hammer: 1. Wagner (A. Steyr) 47,97 m — 4 x 100 m: 1. ULC Linz 44,5 — 3 x 1000 m: 1. ULC Linz 7:57,6 — Frauen: 100 m (RW 2,1): 1. David 12,2, 2. Schaller (ULC Linz) 12,5, 3. Reiter (ASKO Wels) 12,6 — 200 m (RW 3,9): 1. David 25,9, 2. Schaller 26,5 — 400 m: 1. Bouchal 61,3, 2. Schatz (ATSV Linz) 61,3 — 800 m: 1. Bouchal 2:18,0, 2. Preinfalk (U. Katsdorf) 2:24,0 — 100 m Hürden: 1. Gansel 15,2, 2. Rauter 15,3, 3. Baumann U. 15,7 — Hoch: 1. Ruschak (ÖTB ÖO) 1,49 m, 2. Donabauer (ASKO Wels) 1,46 m — Kugel: 1. Strasser 13,21 m, 2. Hofer 12,65 m — Diskus: 1. Signoretti 48,24 m, 2. Leichtfried (A. Steyr) 41,00 m, 3. Hofer 40,39 m — Speer: 1. Strasser 46,55 m — 4 x 100 m: 1. ATSV Linz 50,9.**

Beim West-Athletikcup gelang es Heinrich Händhuber am 20. Juli in Madrid als viertem Österreicher, die 1500 m unter 3:50 zu laufen: 3:49,7 (Klaban 3:41,4, Tulzer 3:42,2, Cegliedi 3:43,5)!

**ÖMM: Männer: ULC Linz I 26.787 P., ATSV Linz I 24.145 P., VOEST Linz 23.907 P., ÖTB ÖO 21.823 P., ULC Linz II 17.236 P., ASKO SLK 14.305 P., U. Katsdorf 13.541 P., ATSV Linz II 12.590 P., U. Wels 10.765 P. — Frauen: ULC Linz I 16.478 P., VOEST Linz I 16.101 P., ATSV Linz I 16.060 P., VOEST Linz II 11.179 P., ATSV Linz II 9778 P., ULC Linz II 6911 P., U. Freistadt 6785 P., VOEST Linz III 6129 P. — Männl. Jug.: ATSV Linz 12.801 P., U. Freistadt 6116 P. — Weibl. Jug.: ATSV Linz 14.121 P., U. Wels 9073 P.**

## SALZBURG

Gute Leistungen gab es bei den Salzburger Meisterschaften. Peter Rettenbacher lief über 3000 m Hindernis 9:19,4. Franz Löberbauer warf den Speer 67,40 m. Heimo Viertbauer den Hammer 57,01 m. Über 800 m gefiel Peter Bründl

Salzburg, 3. 6.: Universitätsmeisterschaften: Männer: Hoch: 1. Morocutti (U. Salzburg) 1,81 m. Salzburg, 7./8. 6.: Salzburger Jugendmeisterschaften: Männl. Jug.: 200 m: 1. Bamberger (U) 23,4 — 400 m: 1. Bamberger 52,6 — 1000 m: 1. Hopfgartner (U) 2:38,8 — Weibl. Jug.: 4 × 100 m: 1. U. Salzburg 51,7 (Salzburger Jugendrekord).

Salzburg, 11.—13. 7.: Salzburger Meisterschaften: Männer: 100 m: 1. Seidl (U) 11,5 — 200 m: 1. Bamberger (U) 23,4 — 400 m: 1. Wolf (U) 49,1 — 800 m: 1. Bründl (U) 1:56,2, 2. Baier (U) 1:57,2, 3. F. Müller (U) 1:57,6 — 1500 m: 1. Rettenbacher (U) 4:08,1 — 10.000 m: 1. Friesl (U) 33:33,8 — 110 m Hürden: 1. Weizlinger (U) 16,4 — Hoch: 1. Kübler (U) 1,70 m — Weit: 1. Pletschinger (STV) 6,48 m — Drei: 1. Reitstätter (U) 12,46 m — Stab: 1. Lettner (U) 3,45 m — Kugel: 1. Rössler (STV) 13,43 m — Diskus: 1. Viertbauer (U) 40,70 m — Hammer: 1. Viertbauer 57,61 m — Speer: 1. Löberbauer (U) 67,40 m — 3000 m Hind.: 1. Rettenbacher 9:19,4 — Frauen: 100 m: 1. Kurkowsky (U) 12,9 — 200 m: 1. Kurkowsky 27,2 — Weit: 1. Viertbauer (U) 5,45 m — Kugel: 1. Wagner (U) 9,02 m — Diskus: 1. Diller (U) 28,71 m — Speer: 1. Wagner 34,85 m.

ÖMM: Männer: TV Morzg 11.980 P., STV 8455 P. — Männl. Jug.: U. Salzburg 18.649 P., STV 9223 P. — Weibl. Jug.: U. Salzburg 17.376 P., STV 10.203 P.

## STEIERMARK

Klaus Winter, der heuer pausieren muß, konnte nur zu Saisonbeginn mit einer guten Hammerwurfleistung aufwarten. In Gottwaldow warf er am 4. Mai 56,70 m, womit er siegte.

Leoben, 17. 5.: Ergänzung: Männer: 800 m: 1. Grabul (KLC) 1:54,3, 2. Hirsch (Herzm.) 1:54,6, 3. Müller (U. Salzburg) 1:56,2, 4. Mayer 1:57,1 — 1500 m: 1. Fink (Post Graz) 3:59,6, 2. Rettenbacher (U. Salzburg) 4:00,4, 3. Graf (ASKÖ Villach) 4:01,0, 4. Baumgartner (Post Graz) 4:02,2, 5. Wichler (Post Graz) 4:02,6 — 5000 m: 1. Müller (U. Salzburg) 14:43,0, 2. Keminger (Reichsb.) 15:06,2, 3. Käfer (Pol. Leoben) 15:09,6, 4. Dr. Okresek (Reichsb.) 15:09,6, 5. Genser (KLC) 15:19,2, 6. Grabenwarter (Post Graz) 15:29,8.

Graz, 2. 6.: Männer: 1000 m: 1. Fink 2:32,1, 2. Baumgartner 2:36,6. Leoben, 21. 6.: Männer: 1500 m: 1. Mayer K. (Pol. Leoben) 4:05,2 — 3000 m Hind.: 1. Käfer 9:29,0, 2. Mayer K. 9:40,8.

Durch eine Verletzung (Sprunggelenk) beim Stabhochsprung wurde Sepp Zeilbauer daran gehindert, bei den steirischen Mehrkampfmeisterschaften den österreichischen Jugendrekord im Zehnkampf (6347 P.) zu verbessern, hatte er doch im Kugelstoß, Hochsprung und Diskuswurf persönliche Bestleistungen aufgestellt.

Mürzschlag, 5./6. 7.: Zehnkampf: Männer: 1. Hölbling (MLG) 6247 P. (11,3 — 6,61 m — 11,49 m — 1,75 m — 53,0 — 16,7 — 33,68 m — 3,90 m — 51,40 m — 4:47,6), 2. Korber (ATG) 5493 P. — Männl. Jun.: 1. Hornstein (ULC Pergler) 5242 P. — Männl. Jug. A: 1. Zeilbauer (MLG) 6168 P. (11,4 — 6,35 m — 14,12 m — 1,80 m — 51,2 — 15,8 — 40,47 m — 3,70 m — 35,23 m — 0), 2. Guntchnig (KSV) 4817 P. — Sechskampf: Männl. Jug. B: 1. Seidel (ULC Pergler) 3162 P. (12,8 — 44,95 m — 17,6 — 1,56 m — 11,50 m — 2:53,9), 2. Potezin (ATSE Graz) 3106 P. — Fünfkampf: Männer: 1. Sechser (ULC Pergler) 3103 P. (6,26 m — 53,09 m — 23,7 — 37,59 m — 4:50,9), 2. Mayer E. (Pol. Leoben) 2842 P. — Männl. Jug. B: 1. Pregl (KSV) 2713 P. — Frauen: 1. Langhans (ULC Pergler) 3602 P. (16,6 — 9,85 m — 1,45 m — 4,75 m — 27,7), 2. Zarka (ATSE Graz) 3226 P. — Weibl. Jug. A: 1. Hölzl (MLG) 3508 P. (13,1 — 1,42 m — 9,78 m — 31,40 m — 13,7), 2. Märtner (ULC Pergler) 3226 P. — Vierkampf: Weibl. Jug. B: 1. Probst (ULC Pergler) 2458 P. (14,3 — 9,40 m — 1,28 m — 31,52 m).

Bei den steirischen Meisterschaften gelang es Hannes Schulzebauer am 13. Juli als erstem Österreicher, die Kugel weiter als 18 m zu stoßen: 18,27 m (Serie: 17,84 m — 18,24 m — 18,27 m — 0 — 17,63 m — 17,61 m). Weitere steirische Rekorde gab es durch Doris Langhans über 100 m Hürden mit 16,3 und Dr. Willi Posch im Hochsprung mit 1,97 m (zuvor Fritz Pingl 1,96 m — 1957).

Graz, 11.—13. 7.: Männer: 200 m: 1. Mayer 22,0, 2. Schrautzer (Bruck) 22,5 — 400 m: 1. Mayer E. 50,6 — 800 m: 1. Mayer K. 1:58,4, 2. Schaffauer (Post Graz) 1:58,7 — 1500 m: 1. Fink 4:00,2, 2. Baumgartner 4:02,6 — 5000 m: 1. Mayer K. 15:32,0 — 10.000 m: 1. Fink 31:47,4, 2. Grabenwarter 31:53,0, 3. Elmer 32:59,4 — 110 m Hürden: 1. Sauer (ULC Pergler) 15,0, 2. Dr. Peyker (Post Graz) 15,4 — 3000 m Hind.: 1. Käfer 9:42,2, 2. Mayer K. 9:45,0 — Hoch: 1. Dr. Posch (ULC Pergler) 1,97 m, 2. Dr. Peyker 1,84 m — Weit: 1. Mandl (ULC Pergler) 7,00 m — Stab: 1. Korber (ATG) 3,60 m — Drei: 1. Gross (ATSE Graz) 13,04 m — Kugel: 1. Schulzebauer (ULC Pergler) 18,27 m, 2. Pötsch (ULC Pergler) 16,77 m — Diskus: 1. Pötsch 48,95 m — Hammer: 1. Pötsch 63,85 m — Speer: 1. Kunz (ULC Pergler) 61,14 m, 2. Korber 55,42 m — Frauen: 100 m: 1. Trathnigg (ATG) 12,5 — 200 m: 1. Trathnigg 26,9 — 800 m: 1. Breiher (KSV) 2:26,8 — 100 m Hürden: 1. Langhans 16,3 — Hoch: 1. Rauscher (ATSE Graz) 1,54 m, 2. Knöpfler (ATSE Graz) 1,51 m — Weit: 1. Malnig (ATG) 5,10 m — Kugel: 1. Malnig 12,07 m — Diskus: 1. Malnig 43,45 m.

## TIROL

Neben Ilona Gusenbauer warteten auch Helmut Haid und Hermann Hosp am 4. Juli in Zürich mit sehr guten Leistungen auf. Helmut Haid gewann den ersten 400-m-Hürdenlauf in 51,5 (österreichischer Rekord 51,2) überlegen vor dem Briten Roberts (52,6). Welche Zeit er wohl im schnellen zweiten

Lauf (1. Hennige, D, 49,9, 2. Schubert, D, 50,1, 3. Klausner, D, 50,1, 4. Frinolli, I, 50,3, 5. Wirz, Sch, 51,2, 6. Oliveira, Cuba, 52,5) gelaufen wäre? Hermann Hosp kam im ersten 800-m-Lauf mit 1:51,8 auf Platz 4.

1. Lauf: 1. Wyss (Sch) 1:49,3, 2. Greile (Sch) 1:49,7, 3. Gosewinkes (D) 1:49,8, 4. Hosp (Ö) 1:51,8... 2. Lauf: 1. Carroll (Irland) 1:48,5, 2. Mumenthaler (Sch) 1:48,6, 3. Fried (D) 1:48,8, 4. Carter (GB) 1:49,3, 5. Brummer (Südafrika) 1:51,7.

Am 5. Juli verbesserte Hans Crepez den von ihm gehaltenen Tiroler Rekord im Hochsprung in Innsbruck um 1 cm auf 1,97 m.

Solbad Hall, 5. 6.: Männl. Jug.: 1000 m: 1. Lindler (U. Lienz) 2:39,2 — Weibl. Jun.: Hoch: 1. Schletterer (TI) 1,46 m.

Innsbruck, 10. 6.: Männer: Kugel: 1. Amann (TS Gisingen) 14,50 m. Innsbruck, 20.—22. 6.: Männl. Jug.: 400 m: 1. Mayramhof (LC Tirol) 51,9 — Frauen: 100 m: 1. Fritscher (IAC) 12,3 (RW) — 200 m: 1. Fritscher 26,1.

EBlingen, 29. 6.: Männer: 400 m: 1. König (D) 48,8, 2. Haid (TI) 49,4... Holzmann (TI) 51,6 — 1000 m: 1. Eppler (D) 2:26,6... 4. Hosp (LC Tirol) 2:28,7 — Frauen: 400 m: 1. Harder (D) 58,8, 2. Fritscher 59,8.

Innsbruck, 5. 7.: Männer: 100 m: 1. Pötscher (U. Lienz) 10,9 (RW 2,1) und Schmelz (TI) 10,9 (RW 1,8) — 200 m: 1. Schmelz 22,6 — Hoch: 1. Crepez (IAC) 1,97 m, 2. Katzberger (IAC) 1,80 m — Frauen: 100 m: 1. Fritsche 12,8 — Hoch: 1. Mössner (ITV) 1,40 m.

Innsbruck, 12./13. 7.: Männer: 100 m: 1. Holzmann (TI) 11,2 — 200 m: 1. Haid 22,4 — 400 m: 1. Schmelz 50,4, 2. Holzmann 50,4 — 5000 m: 1. Steiner (TY) 15:49,4 — 10.000 m: 1. Steiner 32:27,6, 2. Lugger 32:27,6 — 110 m Hürden: 1. Haid 15,2 — 400 m Hürden: 1. Haid 53,4, 2. Strasser (TI) 56,0 — Stab: 1. Zwerger (TY) 4,25 m, 2. Speckbacher (TI) 4,00 m, 3. Hofer (TI) 3,80 m — Frauen: 100 m Hürden: 1. Schletterer 16,8 (Tiroler Rekord) Kugel: 1. Anderle (TI) 11,20 m — Diskus: 1. Anderle 37,27 m.

ÖMM: Männer: TI I 29.809 P., SV Reutte 20.954 P., TI II 16.375 P., TI III 10.922 P. — Männl. Jug.: LC Tirol 17.804 P., IAC 12.636 P., SV Reutte 10.735 P. — Frauen: TI 10.054 P., SV Reutte 7046 P. — Weibl. Jug.: LC Tirol 14.794 P., LC Tirol II 11.095 P., SV Reutte 11.048 P., ATSV I. 9007 P.

## VORARLBERG

Maria Sommer (TS Gisingen) bewältigte am 22. Juni bei einem ÖMM-Durchgang in Dornbirn im Hochsprung 1,60 m und egalisierte damit den von Reineide Knapp 1955 aufgestellten Vorarlberger Rekord.

Dornbirn, 25. 5.: Männer: 100 m: 1. Oberhauser (TS Götztis) 11,3 — 800 m: 1. Härle (TS Lustenau) 1:55,9 — Weit: 1. Rhombner (TS Feldkirch) 6,80 m — Männl. Jug.: 200 m: 1. Patsch (TS Bregenz) 23,1 — Hammer: 1. Köb (Jahn Lustenau) 46,72 m — Weibl. Jug.: Weit: 1. Micheluzzi (TS Hard) 5,23 m.

Lustenau, 31. 5.: Männer: 200 m: 1. Sieber (TS Lustenau) 23,5 — 400 m: 1. Sieber 51,3 — 800 m: 1. Härle 1:58,4.

St. Gallen, 30. 5.—1. 6.: St. Gallener Meisterschaften: Männer: 400 m Hürden: 3. Salzmann (TS Dornbirn) 58,8 — Diskus: 1. Oswald (TS Bregenz) 36,15 m — Hammer: 1. Künz (Jahn Lustenau) 43,67 m — Männl. Jug.: Hammer: 1. Köb 45,37 m.

## WIEN

Dr. Axel Nepraunik lief am 21. Juni in Zlaté Moravce (ČSSR) über 100 m mit 10,3 Wiener Rekord, egalisierte den von Gert Herunter gehaltenen österreichischen Rekord und qualifizierte sich für die Europameisterschaften in Athen! Seine gute Form bestätigte er mit 10,5 am 28. 6. in Waiblingen, 10,4 und 10,5 am 29. 6. in Eßlingen, 10,4 am 6. 7. in Wien und 10,4 am 19. 7. in Madrid. Über 60 m verbesserte er in Zlaté Moravce den österreichischen Rekord auf 6,6 (bisher: Huber 6,7), über 200 m egalisierte er am 10. 7. in Wien mit 21,4 d Wiener Rekord und lief am 20. 7. in Madrid mit 21,2 neu Wiener Rekord. Die 4 × 100 m-Staffel des ULC Wildschek (Bonesch-Dr. Nepraunik-Nöster-Wildschek) wurde mit dem österreichischen Rekord von 41,7 am 25. 6. Wiener Meister und wiederholte diese Leistung am 29. 6. in Eßlingen.

Wien-Mauer, 20.—22. 6.: Wiener Jugend- und Juniorenmeisterschaften: Männl. Jun.: 100 m: 1. Hahn (UWW) 11,0 — Hoch: 1. Pötsch (UWW) 1,88 m — Weit: 1. Pötsch 6,82 m — Stabhoch: 1. Nentwich (ULC Wildschek) 4,00 m — Männl. Jug.: 100 m: 1. Fedorcuk (ULC Wildschek) 11,3 — 400 m: 1. Ernst (UKJ) 51,9 — 110 m Hürden: 1. Steinbach (UKJ) 16,7 — 300 m Hürden: 1. Villa (WAF) 41,4 — Weit: 1. Steinbach 6,51 m — Kugel: 1. Steinbach 13,20 m — Drei: 1. Hof (UKS) 13,64 m — Stab: 1. Hof (UKJ) 3,65 m — Weibl. Jun.: Weit: 1. Zinegger (UKS) 5,23 m — Weibl. Jug.: 400 m: 1. Wejwoda (Herzmansky) 63,5 — Hoch: 1. Buchholz (UKS) 1,49 m (Jahrgang 1956) — Kugel: 1. Visintini (WAF) 11,11 m — Diskus: 1. Woschank (UKS) 31,97 m.

Zlaté Moravce, 21. 6.: Männer: 60 m: 1. Kynos (ČSSR) 6,5, 2. Bohman (ČSSR) 6,5, 3. Dr. Nepraunik (ULC Wildschek) 6,6 (VL: Nöster 6,8) — 100 m: 1. Kynos 10,3, 2. Bohmann 10,3, 3. Dr. Nepraunik 10,3 (VL: Nöster 10,9, Bonesch 10,9).

Wien-Stadion, 25. 6.: Wiener Staffelmehrschaften: Männer: 4 × 100 m: 1. ULC Wildschek I 41,7, 2. UWW 42,6, 3. ULC Wildschek II 44,0 — 3 × 1000 m: 1. Herzmansky I 7:50,4, 2. Cricket 8:13,0, 3. Herzmansky II 8:19,8 — 10.000 m: 1. Keminger (Reichsbund) 33:07,4, 2. Kascha (Cricket) 33:13,8, 3. Schaller (Reichsbund) 34:00,0.

Wien-Mauer, 26.—27. 6.: ÖMM: Männer: Hoch: 1. Sigmeth (UAB) 1,90 m — Diskus: 1. Matous (UAB) 50,82 m — Frauen: Hoch: 1. Müllner (UAB) 1,48 m — Kugel: 1. Müllner 11,80 m.

Neustadt bei Waiblingen, 28. 6.: Männer: 100 m: 1. Dr. Nepraunik 10,5, Wildschek 11,0, Nöster 11,0, Bonesch 11,0.

Eßlingen, 29. 6.: Männer: 100 m: 1. Schmidke (D) 10,4, 2. Dr. Nepraunik 10,5 (VL 10,4) — 4 × 100 m: 1. SCC Berlin 41,5, 2. Salamander Kornwestheim 41,6, 3. ULC Wildschek 41,7.



**Wien-Stadion, 4./6. 7.: Wiener Meisterschaften: Männer: 100 m:** 1. Dr. Nepraunik 10,4, 2. Nöster (ULC Wildschek) 10,7, 3. Hahn (UWW) 10,7 — **200 m:** 1. Bonesch (ULC Wildschek) 21,9, 2. Hahn 22,0 — **400 m:** 1. Dr. Wiedemann (ULC Wildschek) 49,8, 2. Artaker (UWW) 49,9 — **800 m:** 1. Ernst (UKJ) 1:56,7, 2. Hirsch (Herzmansky) 1:57,5 — **1500 m:** 1. Ernst 4:03,4, 2. Marsch (ULC Wildschek) 4:05,2 — **5000 m:** 1. Keminger (Reichsbund) 15:35,0, 2. Dr. Richter 15:42,2 — **110 m Hürden:** 1. Artaker (UWW) 15,1, 2. Nowikowski (ULC Wildschek) 15,4, 3. Pastner (UKS) 15,6 — **400 m Hürden:** 1. Artaker 54,7, 2. Görner (Herzmansky) 57,6 — **Hoch:** 1. Steinbach 1,87 m, 2. Siegmeth 1,84 m — **Drei:** 1. Batik (Herzmansky) 13,40 m, 2. Potsch 13,25 m — **Stabhoch:** 1. Nowikowski 4,00 m, 2. Stampf (Cricket) 3,80 m — **Weit:** 1. Weixelbaumer (UWW) 7,15 m — **Kugel:** 1. Kneißl (Herzmansky) 14,47 m, 2. Edelhofer (OTE) 14,09 m — **Diskus:** 1. Matous 51,89 m — **Speer:** 1. Pektor (ULC Wildschek) 75,85 m — **Frauen: 100 m:** 1. Kren (Cricket) 11,9, 2. Kapfer (ULC Wildschek) 12,1 — **200 m:** 1. Kapfer 24,7, 2. Kren 24,8 — **400 m:** 1. Neumer (UKS) 60,0, 2. Wejwoda (Herzmansky) 62,9 — **800 m:** 1. Neumer 2:26,7, 2. Wejwoda 2:29,1 — **100 m Hürden:** 1. Knöppel (Cricket) 15,1, 2. Pailer (ULC Wildschek) 16,1, 3. Haspel (ULC Wildschek) 16,3 — **Hoch:** 1. Knöppel 1,51 m, 2. Otepka (UKS) 1,48 m — **Weit:** 1. Kleinpeter (UKS) 5,62 m — **Kugel:** 1. Müllner 11,90 m, 2. Kren 11,13 m. — **Diskus:** 1. Feichtinger (UKS) 33,66 m — **Speer:** 1. Engel (ULC Wildschek) 36,18 m.

**Wien-Stadion, 9.—11. 7.: ÖMM: Männer: 200 m:** 1. Dr. Nepraunik 21,4, 2. Nöster 22,1 — **5000 m:** 1. Kascha (Cricket) 15:40,2 — **400 m Hürden:** 1. Görner 56,8 — **3000 m Hind.:** 1. Kascha 10:00,2 — **Weit:** 1. Wildschek 7,00 m — **Hoch:** 1. Nowikowski 1,85 m — **Stabhoch:** 1. Nentwich 4,00 m, 2. Nowikowski 4,00 m — **Kugel:** 1. Hahnenkamp (Herzmansky) 14,53 m, 2. Pektor 14,07 m — **Diskus:** 1. Würger (ULC Wildschek) 46,15 m — **Hammer:** 1. Beier (ULC Wildschek) 52,03 m.

**Helga Kapfer belegte am 12. Juli beim Hanns-Braun-Sportfest in München im A-Lauf über 100 m Platz 5:** 1. Cobian (Cuba) 11,6, 2. Rosendahl (D) 11,9, 3. Romay (Cuba) 12,0, 4. Becker (D) 12,2, 5. Kapfer 12,2. Hanna Kleinpeter wurde am 13. Juli in Bayreuth Zweite im Weitsprung mit 5,98 m (1. Kircher [D], 5,99 m).

**Wien-Erdbrustgasse, 18. 7.: Männer: 100 m:** Wildschek 11,1, Artaker 11,1, Regner (UKJ) 11,1.

**ÖMM: Männer: ULC Wildschek I 29.878 P., Herzmansky 22.317 P., Cricket 21.029 P., ULC Wildschek II 18.026 P., UAB 12.681 P.**

### Ehrenschatz- und Ehrenpreisansuchen

Das Bundesministerium für Unterricht teilt mit, daß von Vereinen und Verbänden solche Ansuchen an Mitglieder der Bundesregierung bzw. an andere hochgestellte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (z. B. Landeshauptmann, Landesräte, Bürgermeister usw.) oft in Form von „Postwurfsendungen“ durch hektographierte Schreiben gerichtet werden. Solche Ansuchen sind selbstverständlich unzumutbar! Außerdem wird in Erinnerung gebracht, daß nach den bisherigen Gepflogenheiten der Herr Bundespräsident nur über Olympische Spiele, Weltmeisterschaften bzw. gleichrangige Großsportveranstaltungen den Ehrenschatz übernimmt. Der Herr Bundesminister für Unterricht übernimmt den Ehrenschatz nur für die bedeutendsten internationalen bzw. gesamtösterreichischen Sportveranstaltungen (z. B. Staatsmeisterschaften). Derselbe Grundsatz wird auch bei der Stiftung von Ehrenpreisen angewendet. Es empfiehlt sich außerdem bei sportlichen Veranstaltungen vor anderen Regierungsmitgliedern den zuständigen Ressortminister, also den Bundesminister für Unterricht, anzusprechen. Bei allen Ansuchen um Übernahme des Ehrenschatzes bzw. Stiftung eines Ehrenpreises muß angeführt werden, welcher Personenkreis um Übernahme des Ehrenschatzes, um Eintritt in das Ehrenkomitee bzw. um Stiftung eines Ehrenpreises angesprochen wurde.

### Punktewertung

Für heuer gilt für den 300-m-Hürdenlauf und den 1500-m-Hindernislauf noch die vom ÖLV auf den weißen Blättern herausgegebene Punktewertung. Erst ab 1970 haben die in der Leichtathletik-Mehrkampfwertung (1000-Punkte-Tabelle) angeführten Werte Gültigkeit!

### Weitere ÖMM-Punkte

<b>Männer:</b>	
U. Salzburg I	27.782
TS Lustenau	25.531
ULC Dornbirn	16.834
TS Bregenz	15.579
U. Salzburg II	11.577
<b>Frauen:</b>	
U. Salzburg	12.794

Ernst Soudek meldete sich aus den USA:

<b>Kugel:</b> 16,25 m
25. 6., Ann Arbor
<b>Diskus:</b> 56,49 m
28. 6., Bowling Green

In Zürich lief Brigitte Orntner am 26. 7. über 100 m mit 11,8 Vorarlberger Rekord und sprang Gerald Weixelbaumer mit 7,41 m Wiener Rekord

**FRIEDRICH ORTH**  
Metalwarenfabrik

Sportpreise \* Abzeichen \* Pokale  
\* Plaketten \* Reiseandenken \* Haus- und Küchengeräte \* Uniformeffekten

Wien 6, Burgerspitalg. 8. Tel. 579486, 579487,  
576124 Innsbruck, Bürgerstraße 28. Tel. 28082

## Georg Förster: Österreichischer Marathonmeister

27 Läufer beteiligten sich an der Österreichischen Marathonmeisterschaft am 28. Juni in Pinkafeld. Anfangs wurde die Spitze von Grabenwarter, Dr. Richter und Förster gebildet. Bei km 10 verschärfte Grabenwarter das Tempo, Förster hielt mit, Dr. Richter blieb etwas zurück. Die 20-km-Marke passierten Grabenwarter und Förster in 1:07:00, Dr. Richter in 1:07:46. Bei der Wende lag Förster (1:10:30) leicht voran: Grabenwarter 1:10:50, Dr. Richter 1:11:45. Danach zog er davon. Ungefähr bei km 30 holte Dr. Richter Grabenwarter ein (30 km: Förster 1:41:00, Dr. Richter und Grabenwarter 1:45:00). Bei km 40 hatte Förster seinen Vorsprung auf dieses Duo verdoppelt: 2:17:00 — 2:25:32. Im Schlußteil setzte sich Dr. Richter allein auf Platz 2.

1. Förster Georg (Badener AC)	2:25:20,4	900
2. Dr. Richter Helmut (Reichsbund)	2:34:21,0	817
3. Grabenwarter Gero (Post SV Graz)	2:34:34,0	815
4. Hagen Josef (TS Lustenau)	2:40:24,2	762
5. Rehmann Helmut (TS Lustenau)	2:40:45,8	758
6. Schaller Klaus (Reichsbund)	2:42:29,4	740
7. Elmer Horst (Polizei SV Leoben)	2:46:21,4	
8. Schmidt Günther (Post SV Graz)	2:47:25,0	
9. Ratteneder Josef (U. St. Pölten)	2:49:55,2	
10. Goldmann Edi (U. Salzburg)	2:51:12,2	
11. Kinz Ekkehard (LC Tirol)	2:51:39,2	
12. Holzleitner Toni (U. Salzburg)	2:52:53,4	
13. Grünwald Franz (U. Salzburg)	2:55:13,8	
14. Aumair Johann (ASKÖ Wels)	2:57:59,6	
15. Gasser Emil (TS Lustenau)	3:00:26,8	

### MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

1. TS Lustenau: Hagen, Rehmann, Gasser	8:21:36,8
2. U Salzburg: Goldmann, Holzleitner, Grünwald	8:39:24,4
3. U. St. Pölten: Ratteneder Jos., Ratteneder Joh., Stoll	9:27:06,0



# Almdudler-Limonade

„... GENAU DAS!“

# Österreichische Bestenliste 1969

(Stand 23. 7. 1969)

## Männer:

### 100 m:

Dr. Nepraunik	10,3
Herunter	10,6
Nöster	10,7
Hahn	10,7
Mader	10,8
Woschitz	10,8
Pötscher	10,8

### 200 m:

Dr. Nepraunik	21,2
Herunter	21,9
Bonesch	21,9
Hahn	22,0
Nöster	22,1

### 400 m:

Wolf	48,7
Kolodziejczak	49,0
Mayer E.	49,4
Haid	49,4
Kropiunik	49,5

### 800 m:

Hosp	1:51,8
Grabul	1:52,8
Händlhuber	1:53,6
Hirsch	1:54,2
Ernst	1:54,8

### 1000 m:

Hosp	2:28,5
Ernst	2:30,5
Hirsch	2:31,3
Fleißner	2:31,8
Baevre (A)	2:32,0

### 1500 m:

Händlhuber	3:49,7
Kovac (A)	3:54,6
Fink	3:57,2
Bründl	3:59,4
Höfinger	3:59,5

### 3000 m:

Händlhuber	8:18,0
Kovac (A)	8:34,8
Keminger	8:45,6
Mayer K.	8:46,6
Käfer	8:48,4

### 5000 m:

Kovac (A)	14:43,8
Müller H.	14:48,2
Keminger	15:06,2
Käfer	15:09,6
Dr. Okresek	15:09,6

### 10.000 m:

Fink	31:47,4
Grabenwarter	31:53,0
Steiner	32:27,6
Lugger	32:27,6
Hagen	32:58,6

### 110 m Hürden:

Mandl	14,6
Herunter	14,7
Pötsch	14,9
Haid	14,9
Dießl	15,0

### 400 m Hürden:

Haid	51,5
Kropiunik	52,8
Weinhandl	54,0
Artaker	54,7
Strasser	55,1

### 3000 m Hindernis:

Rettenbacher	9:19,4
Käfer	9:29,0
Gansel	9:42,0
Reinprecht	9:43,0
Mayer K.	9:48,0

### Hochsprung:

Crepaz	1,97
Dr. Posch	1,97
Steinbach	1,95
Janko	1,94
Siegmeth	1,93

### Weitsprung:

Weixelbaumer	7,41
Mandl	7,34
Dorfer	7,18
Dießl	7,10
Muchitsch	7,02

### Stabhochsprung:

Hallwirth	4,40
Mandl	4,31
Zwergler	4,25
Fieber	4,20
Nentwich	4,10
Dießl	4,10

### Dreisprung:

Mandl	14,73
Zeilbauer	14,34
Jakusch Herbert	14,21
Dorfer	14,10
Jakusch Heinz	14,01

### Kugel:

Schulze-Bauer	18,27
Pötsch	16,88
Reich	16,34
Soudek	16,25
Herunter	15,71

### Diskus:

Soudek	56,49
Matous	52,98
Pötsch	49,89
Dr. Köppl	49,30
Eichinger	48,64

### Hammer:

Pötsch	64,91
Sternad	61,98
Viertbauer	57,01
Winter	56,70
Edletitsch	56,52

### Speer:

Pektor	75,85
Schönbichler	70,86
Löberbauer	67,40
Oppel	66,62
Dr. Pilz	66,35

# Siegen

Können Sie nur mit diesen Marken-Geräten



DURAL-  
WETTKAMPFSPEERE



WELTMEISTERSPEERE



FIBERGLAS-  
HOCHSPRUNGSTÄBE

Fordern Sie Information und Angebot vom Importeur:



4600 WELS  
Bahnhofstraße 18  
Tel. (07242) 6494



fachgeschäfte



4020 LINZ  
Landstraße 62  
Tel. (07222) 22684

## Frauen:

### 100 m:

Kren	11,8
Ortner	11,9
Steringer	12,0
David	12,1
Kapfer	12,1

### 200 m:

Sykora	24,1
Kapfer	24,5
Kren	24,7
Kepplinger	24,9
Ortner	25,1

### 400 m:

Sykora	54,7
Brandnegger	57,9
Fritscher	59,8
Neumer	60,0
Bouchal	60,8

### 800 m:

Sykora	2:12,4
Brandnegger	2:17,0
Bouchal	2:17,3
Preinfalk	2:21,5
Althuber	2:21,8

### 100 m Hürden:

Prokop	14,2
Sykora	14,3
Knöppel	15,1
Aigner	15,2
Gansel	15,3

## Hochsprung:

Gusenbauer	1,84
Rauscher	1,67
Prokop	1,65
Sykora	1,60
Sommer	1,60

## Weitsprung:

Kleinpeter	5,98
Prokop	5,55
Brandnegger	5,52
Ruschak	5,49
Sommer	5,45
Viertbauer	5,45

## Kugel:

Prokop	14,09
Strasser	13,46
Hofer	13,16
Malnig	12,73
Meschik	12,27

## Diskus:

Signoretti	50,96
Malnig	46,08
Vlachopoulos	42,09
Leichtfried	41,00
Hofer	40,39

## Speer:

Janko	52,75
Reiger	50,36
Strasser	46,55
Vlachopoulos	44,34
Ursella	43,69



# - Bekanntmachungen - Beschlüsse - Informationen

## Anerkennung neuer österreichischer Rekorde

### Männer:

#### 100 m:

Dr. Nepraunik Axel (ULC Wildschek), 10,3, 21. 6., Zlate Moravce

#### 1500 m:

Prof. Klavan Rudolf (Reichsbund), 3:41,4, 10. 7. 1968, Köln

#### 4 x 100 m:

ULC Wildschek (Bonesch-Dr. Nepraunik-Nöster-Dkfm. Wildschek), 42,3, 1. 5., Linz

ULC Wildschek (Bonesch-Dr. Nepraunik-Nöster-Dkfm. Wildschek), 41,9, 15. 6., Klagenfurt

### Männliche Junioren:

#### Stabhoch:

Hallwirth Hans (Amat. Steyr), 4,30 m, 25. 5., Linz

### Männliche Jugend:

#### 300 m Hürden:

Zeilbauer Sepp (MLG), 39,0, 29. 6., Klagenfurt

#### 1500 m Hind.:

Ernst Robert (UKJ Wien), 4:22,2, 29. 6., Klagenfurt

### Frauen:

#### 100 m Hürden:

Schaller Grete (ULC Linz), 16,3, 1. 5., Linz

Sykora Maria (U. NÖ. E.), 14,3, 15. 6., Klagenfurt

### Weibliche Jugend:

#### 100 m:

Steringer Karoline (KLC), 12,0, 28. 6., Klagenfurt

#### 200 m:

Kepplinger Christa (ULC Linz), 24,9, 29. 6., Klagenfurt

#### 800 m:

Brandnegger Sissy (KLC), 2:17,0, 14. 6., Klagenfurt

#### Hoch:

Rauscher Margit (ATSE Graz), 1,66 m, 15. 6., Klagenfurt

Rauscher Margit (ATSE Graz), 1,67 m, 28. 6., Klagenfurt

#### Kugel:

Hofer Erika (ATSV Linz), 12,67 m, 12. 4., Linz

Hofer Erika (ATSV Linz), 13,15 m, 1. 5., Linz

#### 4 x 200 m:

ULC Linz (Schaller-Baumann U.-Hubmair-Kepplinger), 1:47,0, 9. 5., Linz

#### Schwellstaffel:

ULC Linz (Hubmair-Baumann U.-Schaller-Kepplinger), 1:04,8, 17. 5., Linz

## Österreichischer Cup

### Gesamtpunktestand nach fünf Meisterschaften

	Gesamt	Männer	Rang	Frauen	Rang
1. U. Salzburg	17.720	13.640	2.	4.080	9.
2. Post SV Graz	17.359	17.359	1.	—	—
3. ULC Linz	15.986	8.689	4.	7.207	3.
4. ATSE Graz	15.835	7.975	6.	7.860	2.
5. ATSV Linz	13.735	2.159	32.	11.576	1.
6. KLC	13.698	7.154	9.	6.544	5.
7. Union West Wien	12.862	7.219	8.	5.643	8.
8. SK VÖEST Linz	11.696	5.165	13.	6.531	6.
9. KAC	10.236	3.344	21.	6.892	4.
10. T. Innsbruck	9.910	9.910	3.	—	—

11. ÖTB Oberösterreich	8.917	5.011	14.	3.906	11.
12. MLG	8.693	7.101	10.	1.492	29.
13. UKJ Wien	8.256	8.256	5.	—	—
14. UKS Wien	7.774	6.174	11.	1.600	24.
15. SK Amat. Steyr	7.252	7.252	7.	—	—
16. SCA St. Veit/Glan	6.310	644	55.	5.666	7.
17. Reichsbund	5.998	5.998	12.	—	—
18. U. Katsdorf	5.136	1.226	44.	3.910	10.
19. ULC Wildschek	5.111	4.370	16.	741	37.
20. ULC Dornbirn	5.025	3.444	19.	1.581	25.
21. U. NÖ. Energie	4.651	2.960	26.	1.691	17.
22. ULC Pergler Graz	4.648	1.461	37.	3.187	12.
23. U. Lienz	4.484	4.484	15.	—	—
24. U. Geboltskirchen	4.186	1.287	41.	2.899	14.
25. WAF	3.819	3.271	24.	548	39.
26. Tyrolia-Verein	3.786	703	53.	3.083	13.
27. Kapfenberger SV	3.730	1.494	36.	2.236	16.
28. ATUS Gratkorn	3.660	3.660	17.	—	—
29. ATV Feldkirchen	3.546	3.546	18.	—	—
30. ASKÖ Villach	3.351	3.351	20.	—	—
31. Polizei SV Leoben	3.322	3.322	22.	—	—
32. Allg. TV Linz	3.313	3.313	23.	—	—
33. TS Bregenz-Stadt	3.149	1.460	38.	1.681	18.
34. Badener AC	2.970	2.257	31.	713	38.
35. U. St. Pölten	2.964	2.964	25.	—	—
36. ATV Wr. Neustadt	2.936	1.319	39.	1.617	22.
37. LC Tirol	2.905	2.145	33.	760	36.
38. TS Jahn Lustenau	2.882	2.882	27.	—	—
39. ATV Ternitz	2.725	2.725	28.	—	—
40. ATG	2.558	—	—	2.558	15.
41. U. Horn	2.444	2.444	29.	—	—
42. TS Lustenau	2.376	2.376	30.	—	—
43. TS Götzis	2.316	643	56.	1.673	19.
44. ATUS Hainfeld	2.287	778	48.	1.509	27.
45. TV St. Pölten	2.067	1.287	41.	780	33.
46. TS Bludenz	1.782	1.782	34.	—	—
47. TS Gisingen	1.666	—	—	1.666	20.
48. SV Reutte	1.656	—	—	1.656	21.
49. TV Wolfsberg	1.602	—	—	1.602	23.
50. TS Hard	1.536	—	—	1.536	26.
51. Salzburger TV	1.535	1.535	35.	—	—
52. Innsbrucker TV	1.482	—	—	1.482	28.
53. KSO Ortman	1.290	1.290	40.	—	—
54. TS Schwaz	1.283	1.283	43.	—	—
55. Polizei SV Wien	892	892	45.	—	—
56. ASKÖ SLK.	890	890	46.	—	—
57. TS Schwarzach	848	—	—	848	30.
58. ATSV Attnang	812	812	47.	—	—
59. U. St. Peter/O.	804	—	—	804	31.
60. SV Herzmannsky	801	—	—	801	32.
61. TS Feldkirch	774	774	49.	—	—
62. TS Satteins	767	—	—	767	34.
63. WAT 12	762	—	—	762	35.
64. ATSV Ampfwang	746	746	50.	—	—
65. ZSV ÖMV	712	712	51.	—	—
66. MK Innsbruck	710	710	52.	—	—
67. DSG Vorarlberg	702	702	54.	—	—
68. UAB Wien	628	628	57.	—	—
69. SV Kremsmünster	613	613	58.	—	—
70. ASKÖ Berndorf	606	606	59.	—	—
71. ULC Weinviertel	576	576	60.	—	—
72. Allg. TV Wels	540	540	61.	—	—
73. Innsbrucker AC	523	—	—	523	40.

P. b. b. ERSCHINUNGSSORT WIEN  
VERLAGSPOSTAMT 1040 WIEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,  
VERLEGER:

Österreichischer Leichtathletik-Verband  
VERANTWORTLICHER SCHRIFT-  
LEITER: Dr. Hans Zikel

REDAKTION: Otto Baumgarten

Alle: Wien IV, Prinz-Eugen-Straße 12  
Telefon 65 73 50

DRUCK:

Mechitharisten-Buchdruckerei,  
1070 Wien, Mechitaristengasse 4,  
Telefon: 93 83 79